

An sämtliche Haushalte

Gmoablattl

Großkarolinenfeld



Nr. 90 Juni 2026

Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld

295 Jahre – Ein Fest – Drei Vereine

TuS Großkarolinenfeld e. V. - Theaterverein Großkarolinenfeld e. V.
- FFW Großkarolinenfeld

Bilder: Markus Schrank und Günter Kratschmayer





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 1. Mai 2026 hat nicht nur eine neue Legislaturperiode im Gemeinderat begonnen, sondern es endete auch eine langjährige Bürgermeisterzeit. Über 25 Jahre war Bernd Fessler für unsere Kommune tätig und hat in dieser

Zeit die Gemeinde Großkarolinenfeld erfolgreich vorangebracht. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei Altbürgermeister Bernd Fessler sehr herzlich für sein kommunales Wirken. Gleichzeitig bedanke ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Seit Anfang April konnte ich mich im Rathaus auf meine neue Aufgabe einarbeiten und bereits viele Einrichtungen unserer Gemeinde kennenlernen. Bernd Fessler und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde haben mich sehr freundlich und hilfsbereit auf die Amtsübernahme vorbereitet. Vielen Dank dafür.

Ja, vieles ist neu für mich. Meine Bestandsaufnahme der Gemeinde hat mir gezeigt, dass unsere Gemeinde gut aufgestellt und für die Zukunft gut gerüstet ist. Die Schulen und Kindertagesstätten, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die Friedhöfe und Spielplätze, die Feuerwehren und der Bauhof, all diese Einrichtungen, in meiner nicht abschließenden Aufzählung, sind in einem gut funktionierenden Zustand. Mein neuer Arbeitsplatz ist in



einem schönen und modernen Rathaus in der Ortsmitte. Da haben der bisherige Gemeinderat und Altbürgermeister Bernd Fessler mit viel Weitblick und Mut, viel Wichtiges bereits auf den Weg gebracht. Und natürlich sind noch einige Projekte auf der „To-Do-Liste“, wie das Feuerwehrhaus in Jarezöd, die dritte Röhre, Regenwasser- und Straßenprojekte und einiges mehr.

Der Auftakt im Gemeinderat ist gemacht. Die neuen Gemeinderäte wurden vereidigt, die Ausschüsse gebildet und die Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

Mit Irmi Huber als zweite Bürgermeisterin und Roman Hörfurter als dritten Bürgermeister stehen mir sehr erfahrene Gemeinderäte zur Seite.

So, jetzt kann es los gehen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.

Ich freue mich auf die Gemeinde Großkarolinenfeld und ich freue mich auf viele Gespräche und Begegnungen mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Ihr und Euer
Anton Wallner, 1. Bürgermeister

Einladung zum Seniorenkaffee im Rahmen des Dorffestes

Die Ortsvereine von Großkarolinenfeld laden zusammen mit der Gemeinde Großkarolinenfeld im Rahmen des Dorffestes am **4. Juli** alle Seniorinnen und Senioren, welche 75 Jahre und älter sind zu Kaffee und Kuchen ein. Das Dorffest findet im Zentrum der Gemeinde im Umfeld des Rathauses statt. Die Ausgabe von Kaffee und Kuchen erfolgt **ab 14 Uhr** unter Vorlage eines **Ausweispapiers**. Die Veranstalter des Dorffests und die Gemeinde Großkarolinenfeld würden sich über Ihren Besuch sehr freuen, in der Hoffnung auf ein paar gesellige Stunden bei bestem Wetter.

Bei schlechter Witterung entfällt das Dorffest und somit natürlich auch die Verköstigung.

Christian Baumann

Verschiedene Baustellen und Umleitungen im Gemeindegebiet

Ab voraussichtlich 15. Juni bis Ende September 2026 ist die Ortsmitte von der Bahnunterführung bis Abzweigung zur Kolbergstraße komplett wegen Straßen- und Gehsteigsanierungsarbeiten gesperrt. Die vorgesehene Umleitung für diesen Zeitraum führt von Norden kommend über den Kolberg auf die RO 19. Von Süden kommend wird über die Straße Am Weiher und die Bahnhofstraße umgeleitet. Der LKW-Verkehr muss über die übergeordneten Straßen insbesondere die Westtangente (B 15 A) abgewickelt werden. Hinsichtlich des ÖPNV und des Schulbusverkehrs geben die betroffenen Busunternehmen zeitgerecht Informationen an die Fahrgäste hinsichtlich Fahrplan- bzw. Haltestellenänderungen weiter. Ebenso wird im Zeitraum der Sommerferien die Gemeindeverbindungsstraße Thann/Ester saniert. Hierzu wurde ebenfalls ein Umleitungsplan erarbeitet. Die Umleitung führt in diesem Fall über die RO 29.

Der Gemeinde ist bewusst, dass dies für die betroffenen Anlieger an den Umleitungsstrecken in den Zeiten der Sperrungen ein Mehr an Verkehrsbelastung bedeutet. Jedoch sind diese im Rahmen der geplanten Sanierungsarbeiten nicht zu vermeiden. Die Gemeinde Großkarolinenfeld bittet in diesem Zusammenhang bei Anliegern und Verkehrsteilnehmern um ihr Verständnis.

Christian Baumann

Inhalt	Seite
295 Jahre – Ein Fest – Drei Vereine	1
Aktuelles	2 - 9
Aus dem Bauamt	10
Informationen der Gemeinde	11 - 13
Infos aus der Schule	14 - 15
Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein	16 - 19
Katholischer Pfarrverband	20
Pfarrgemeinde	21
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde	22 - 23
Soziales	23
Vereinsnachrichten	24 - 32
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	33 - 36

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe September
Redaktions-Schluss: Donnerstag, 20. August
Werbeanzeigen-Schluss: Donnerstag, 27. August
 Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 23. September

BILD SCHÖN. KLANG VOLL.
TECHNIVISTA 55 UHD CL



55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild und integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne: **1.699,- €**

TV · PC *Brunnlechner*

Stromberg 3 - 83104 Großkarolinenfeld · Tel. 08071 50458
 info@fairsat-computende www.fairsat-computende

11388_03 Unverbindliche Preisempfehlung

Ciao Bernd – Arrivederci – nach 25 Jahren Dienstzeit



In einer kleinen Feierstunde überreichten die Kolleginnen und Kollegen ein Abschiedsgeschenk



Auch unsere Männer vom Bauhof wünschen alles Gute



Bei seiner Abschiedstour durfte natürlich auch das Kinderhaus Pustblume nicht fehlen

Schlüsselübergabe an 1. Bürgermeister Anton Wallner



Servus Bernd, mach's guad – wir hoffen, dass du gerne auf deine Zeit im Rathaus zurückblickst und ab und zu bei uns vorbeischaust.

Sabine Kellermayer








EVELYN SCHMID

Praxis für Ergotherapie

- alle Kassen
- Parkplätze vor dem Haus
- direkt im alten Bahnhof Schechen
- barrierefrei
- Online-Terminvergabe

- Handtherapie
- Schienenanfertigung
- Neurologie
- Pädiatrie (Kinder)

Bahnhofstraße 5
 83135 Schechen
08039 - 9082787
info@ergotherapie-evelyn-schmid.de
www.ergotherapie-evelyn-schmid.de



Schon mal „vorfühlen“ – ein Platz an der Sonne mit den Füßen im weichen Sand im Kindergarten Spatzennest

Ausscheidende Gemeinderatsmitglieder verabschiedet

In der Gemeinderatssitzung am 28. April wurden vom ebenfalls scheidenden Bürgermeister Bernd Fessler einige, teils langjährige Gemeinderatsmitglieder, welche nicht mehr in den Gemeinderat eingezogen sind, verabschiedet. Bürgermeister Fessler verabschiedete insbesondere die langjährige 2. Bürgermeisterin und Ehrenbürgerin Lilo Wallner (CSU) nach 24 Jahren im Gemeinderat.

Ebenso verabschiedete er folgende Gemeinderatsmitglieder:

Angela Schwarzfischer (Grüne) nach sechs Jahren
Bernhard Schlosser (CSU) nach 24 Jahren
Klaus Boos (CSU) nach zwölf Jahren
Tae Su Yoon (CSU) nach zwölf Jahren
Dr. Erwin Gutmiedl (FW-GBV) nach zwölf Jahren
Martin Rieder (SPD) nach vier Jahren

Bernd Fessler bedankte sich bei allen für ihr ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit und betonte die Wichtigkeit, Menschen zu haben und immer wieder zu finden, welche sich für das so wichtige und nicht immer leichte Amt des Gemeinderats/der Gemeinderätin zur Verfügung stellen.



Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Fessler an die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder eine Armbanduhr der Gemeinde.

Neuer Gemeinderat nimmt seine Funktion auf

Am 6. Mai fand im Sitzungssaal des Rathauses in Großkarolinenfeld die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats statt. In dieser Sitzung wurde der neue Bürgermeister Anton Wallner durch das an Lebensjahren älteste Gemeinderatsmitglied Johann Kosek vereidigt. Anschließend vereidigte Bürgermeister Wallner die neuen Gemeinderatsmitglieder:

Jennifer Dürr (FW-GBV)
Annette Steinbauer (SPD)
Patrick Bonnetsmüller (CSU)
Alexander Eremeev (Grüne)
Thomas Lauricella (AfD)
Hans Bodner (AfD)

Der an diesem Abend verhinderte neue Gemeinderat Maximilian Maicher (CSU) wurde in der Gemeinderatssitzung am 12. Mai vereidigt. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden auch die weiteren Bürgermeister gewählt. Hier erbrachten die Wahlen folgendes Ergebnis:

Beschlossen wurde im Rahmen dieser Sitzung auch eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Großkarolinenfeld und dass der Gemeinderat Michael Höhensteiger (FW-GBV) als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses fungieren soll. Es sind auch die Ausschussbesetzungen durch den Gemeinderat bestätigt worden, diese können auf der Gemeindehomepage unter www.grosskarolinenfeld.de/buergerservice-politik/gemeinderat/ausschuesse eingesehen werden.

In der Folgesitzung am 12. Mai wurden noch Referenten bzw. Beauftragte für verschiedene Bereiche bestellt, diese sehen wie folgt aus:

Sportreferentin	Monika Stöckhuber
Sozial- und Seniorenreferent	Emil Maier
Jugendreferent	Alexander Eremeev
Radverkehrsbeauftragter	Klaus Höglauer
Behindertenbeauftragter	Leonard Baum
Migrationsbeauftragte	Annette Steinbauer
ÖPNV-Beauftragte	Monika Hutter
Ehrenamtsbeauftragter	Markus Schrank



2. Bürgermeisterin Irmis Huber (CSU)



3. Bürgermeister Roman Hörfurter (PLW)



1. Bürgermeister Anton Wallner mit dem neu gewählten Gemeinderat

Christian Baumann; Bilder Günter Kratschmayer

Feiern im

B&O
PARKHOTEL

- Restaurant Casino** 44 Sitzplätze
- Wintergarten** 40 Sitzplätze
- Hauptaus Saal** 70 Sitzplätze
- Panoramaterrasse** 120 Sitzplätze
- Saal Cambridge** bis 200 Sitzplätze
- Campus Bar am Pool** ~100 Personen

Jetzt reservieren: 08061 38 999 0



B&O Parkhotel
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 31
83043 Bad Aibling
www.bo-parkhotel.de

Bernd Fessler zum Altbürgermeister ernannt

Nach über 25 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Großkarolinenfeld stellte sich Bernd Fessler im Rahmen der diesjährigen Kommunalwahl nicht mehr zur Wahl. So endete mit Ablauf des 30. April seine Zeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Großkarolinenfeld. In Anbetracht der herausragenden Amtszeit und der in dieser Zeit vielfältigen Aufgabenerledigung und Weichenstellungen wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 12. Mai einstimmig beschlossen, Bernd Fessler die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen. Die Verleihung samt Übergabe einer Urkunde durch den neuen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Großkarolinenfeld Anton Wallner erfolgte unter Würdigung der großen Verdienste von Bernd Fessler. Die Verleihung fand auf großer Bühne im vollbesetzten Festzelt, im Rahmen des Festsonntags anlässlich der 295-Jahr-Feier in Großkarolinenfeld, statt.

Christian Baumann



Neu im Verwaltungsteam

Seit 1. April freuen wir uns darüber, dass mit Katharina Griesl eine neue, junge Mitarbeiterin das Verwaltungsteam der Gemeinde Großkarolinenfeld verstärkt. Katharina wechselte von der Stadt Rosenheim zur Gemeindeverwaltung und hat kürzlich neben ihrer Vorbildung als Bankkauffrau mit hervorragendem Ergebnis den Beschäftigtenlehrgang I erfolgreich abgeschlossen. Sie wird künftig im Bereich Kämmerei/Finanzverwaltung tätig sein und in verschiedenen Bereichen die Kämmerei unterstützen. Wir wünschen Katharina viel Spaß in ihrem neuen Aufgabenbereich und heißen sie in unserem Kollegenkreis herzlich willkommen.

Philipp Stangl

Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkäufe bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-18 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

Junges Paar sucht 2-Zimmer Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Großkarolinenfeld. Warmmiete bis max. 1 000 €. Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen – bitte per E-Mail: emilyjegg@gmail.com

Schulweghelfer gesucht!

Um Ihren Kindern und Enkeln einen sicheren Weg in die Schule zu gewährleisten werden für das neue Schuljahr 2026/27 wieder Schulweghelfer gesucht. Die Hilfe von Schulweghelfern benötigen gerade die Kinder in den Grundschuljahren – von Klasse 1 bis 4 – am allernötigsten. Der Verkehr wird immer mehr und die Kleinen sind damit noch überfordert. Auch am Zebrastreifen gibt es Autofahrer, die nicht sehr rücksichtsvoll sind. Vor allem das Nadelöhr, die Unterführung, erfordert von den Kindern große Vorsicht.

Wir sind auf jede Hilfe angewiesen: Eltern, Omas und Opas und alle, die den Kindern einen sicheren Schulweg ermöglichen wollen.

Bitte melden Sie sich bis 1.10.2026 unter Tel. 0 80 31 / 59 08-11 oder per E-Mail: brigitte.kelbassa@grosskarolinenfeld.de

Brigitte Kelbassa, Leitung Schulweghelfer

Bekanntmachung

Die Gemeinde hat sich entschlossen, Baugrundstücke in Großkarolinenfeld zu veräußern, bevorzugt soll der Verkauf an Gemeindebürger erfolgen.

Bei Interesse steht Ihnen unser Bauamt, Frau Koziol, E-Mail: renate.koziol@grosskarolinenfeld.de, Tel. 0 80 31 / 59 08-24 für weitere Informationen zur Verfügung.



Google Bewertung 5,0 ★★★★★

REISE.liebe feiert 5-jähriges Jubiläum

Seit fast 25 Jahren bin ich in der Reisebranche tätig – und seit fünf Jahren darf ich gemeinsam mit meinem Team für unsere Kunden die schönsten Reisen planen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Touristik und weltweiten Partnern beraten wir euch individuell, persönlich und mit echter Leidenschaft fürs Reisen.

Ob Familienurlaub, Luxusreise, Rundreise, Kreuzfahrt oder besondere Hotels mit Charakter – wir unterstützen euch dabei, genau die Reise zu finden, die wirklich zu euch passt. Digital, flexibel und unkompliziert – ganz ohne anonyme Hotline.

Danke für fünf wunderbare Jahre Vertrauen! Wir freuen uns auf viele weitere Reisegeschichten.

Eure Nadine Erb & REISE.liebe Team

Tel. 0176 – 72 73 04 96 nadine.erb@mein-urlaubsglueck.de
www.reiseberatung-rosenheim.de [reise.liebe.bynadineerb](https://www.instagram.com/reise.liebe.bynadineerb)

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!

Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

Stechl

echtes Handwerk für Genuss und Freude

* LANDGASTHOF *

Landgasthof Stechl
A. Asböck u.a. GbR
Marktplatz 5

* RESTAURANT *

83543 Rott a. Inn

* LANDMETZGEREI *

Tel. 08039 / 1225

* PENSION *

Fax 08039 / 4247

* VERANSTALTUNGEN *

info@landgasthofstechl.de
www.landgasthofstechl.de

Spatenstich für wegweisendes Wohnprojekt: „MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park“ in Großkarolinenfeld gestartet

Mit dem feierlichen ersten Spatenstich mit Segnung begann in Großkarolinenfeld im März ein außergewöhnliches Wohnprojekt für die Generation 60plus: Das Mehrgenerationen-Quartier „MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park“ setzt neue Maßstäbe für modernes, selbstbestimmtes Leben im Alter und stößt bereits jetzt auf großes Interesse in der Bevölkerung.

Auf einem optimalen Grundstück an der Heribert-Greiner-Straße entsteht in den kommenden zwei Jahren ein hochwertiges Wohnensemble mit **56 barrierefreien Wohnungen für Menschen ab 60 Jahren sowie neun weiteren Wohnungen für Mitarbeiter, Singles oder Familien**. Ergänzt wird das Quartier durch **Gemeinschaftsräume, Praxis- und Büroräume, ein öffentliches Tagescafé sowie zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit 24-Stunden-Versorgung für jeweils zehn pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren**.

Das Konzept verbindet selbstbestimmtes Wohnen mit einem optionalen Serviceangebot. Die Wohnungen – vom kompakten 1-Zimmer-Appartement bis zur großzügigen 4-Zimmer-Wohnung – verfügen jeweils über Balkon oder Terrasse und sind vollständig barrierefrei gestaltet.

Bereits im Vorfeld zeigte sich, wie groß das Interesse der Bevölkerung ist: Bei Informationsveranstaltungen zum Projekt waren die Plätze schnell gefüllt, viele Bürgerinnen und Bürger informierten sich über das neue Wohnangebot, und ein erheblicher Teil der Wohnungen wurde bereits vor Baubeginn verkauft.

Ein starkes Signal für den ländlichen Raum

Landrat **Otto Lederer** würdigte das Projekt beim Spatenstich als wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Landkreises: „Mit dem MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park entsteht ein innovatives Mehrgenerationen-Quartier, das auch den Bedürfnissen einer älter werdenden Gesellschaft gerecht wird. Wir brauchen Wohnformen, die Selbstständigkeit, Gemeinschaft und Unterstützung in Einklang bringen. Das Projekt in Großkarolinenfeld zeigt beispielhaft, wie so etwas gelingen kann. Es ermöglicht selbstbestimmtes Wohnen, stärkt die soziale Infrastruktur und ist ein starkes Signal für lebenswerte Gemeinden im Landkreis Rosenheim.“

Auch Großkarolinenfelds Bürgermeister **Bernd Fessler** betonte die Bedeutung des Vorhabens für die Gemeinde: „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für Großkarolinenfeld. Wir schaffen damit ein modernes Wohnangebot für unsere Bürgerin-



nen und Bürger im besten Alter – mitten im Ort, mitten im Leben und eingebettet in eine attraktive Grünanlage. Genau solche Projekte brauchen wir, um den demografischen Wandel aktiv zu gestalten.“

Konzept für Lebensqualität und Gemeinschaft

Die **Heimat Bayern Wohnbau GmbH** entwickelt seit Jahren innovative Wohnformen für ältere Menschen. Gemeinsam mit Partnern wurden bereits mehrere erfolgreiche Ü60-Wohnprojekte in der Region realisiert. Ziel ist es, **Wohnformen zu schaffen, die Eigenständigkeit, Lebensqualität und Gemeinschaft miteinander verbinden**. Dabei setzt die Heimat Bayern Wohnbau GmbH bei Ihren Projekten auf energetisch hochwertigste Bauweisen, die den langfristigen Werterhalt für zukünftige Eigentümer sicherstellen. „Wir möchten Orte schaffen, an denen Menschen auch im Alter selbstbestimmt leben können – mit der Sicherheit, bei Bedarf Unterstützung zu erhalten“, erklärten Stefan und Theresa Mayer, Geschäftsführer der Heimat Bayern Wohnbau GmbH beim Spatenstich. „Das MAX-JOSEPH vereint modernes Wohnen, hochwertige Architektur und lebendige Nachbarschaft.“

Starke Finanzierung aus der Region

Finanzpartner für das 40 Millionen Projekt ist die **meine Volksbank Raiffeisenbank eG**. Bernd Blum, Regionaldirektor Firmenkundenmanagement Rosenheim, betonte: „Als regionale Bank unterstützen wir Projekte, die nachhaltigen Mehrwert für unsere Heimat schaffen. Das MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park verbindet soziale Verantwortung mit wirtschaftlicher Zukunftsfähigkeit, realisiert durch die Heimat Bayern Wohnbau GmbH, den Profi für Ü60-Wohnen in der Region – deshalb begleiten wir dieses Vorhaben sehr gerne.“

Fertigstellung für 2028 geplant

Mit der geplanten Fertigstellung – voraussichtlich Q1/Q2 2028 – entsteht in Großkarolinenfeld ein lebendiger Treffpunkt für Generationen. Neben den barrierefreien Wohnungen sind Grünanlagen, Begegnungsräume, ein öffentliches Café sowie ambulant betreute Wohngemeinschaften geplant. Dadurch entsteht ein attraktiver Treffpunkt, der nicht nur den Bewohnern, sondern auch der gesamten Gemeinde zugutekommt.

Mit dem Spatenstich ist nun der Startschuss für ein Projekt gefallen, das nicht nur neuen Wohnraum schafft, sondern auch ein starkes Zeichen für innovative Wohnformen und ein gutes Leben im Alter setzt.

Heimat Bayern Wohnbau GmbH



Ü60-Wohnen am Park – Großkarolinenfeld

Beratung im Baubüro
Freitags 13-16 Uhr

- 1- bis 4-Zimmerwohnungen – barrierefrei
- ✓ Top Kapitalanlage heute
- ✓ Perfekte Vorsorge für später
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft



Die Profis für Ü60-Wohnen: 

Verkauf: ☎ 080 51/96 56 45-0
www.heimat-bayern-wohnbau.de







Gewürze, Teekräuter
Pfefferraritäten
Essig- & Ölspezialitäten
Geschirr, Teedosen
Besondere Gewürz- &
Teegeschenke
Räucherwerk & Duftöle


Anke Pirchner
www.livadi.de

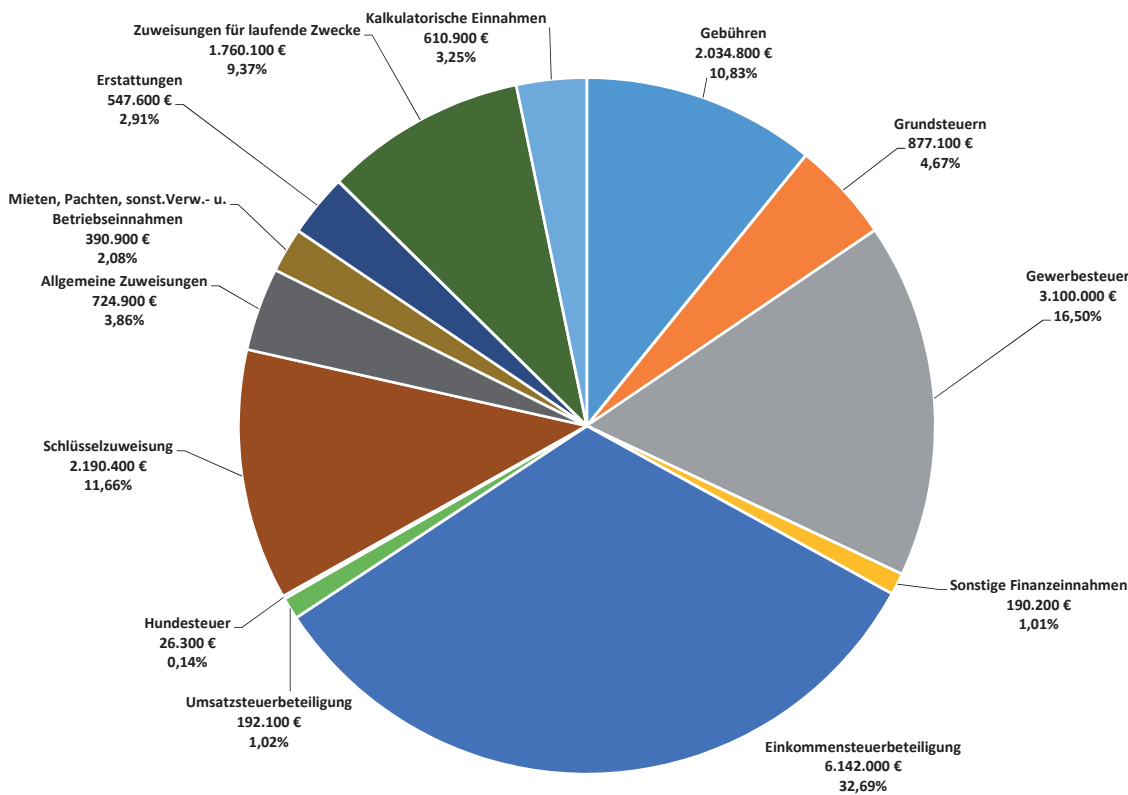


Folgt uns auf:  

Haushalt 2026

Einnahmen Verwaltungshaushalt

18 787 300,00 €



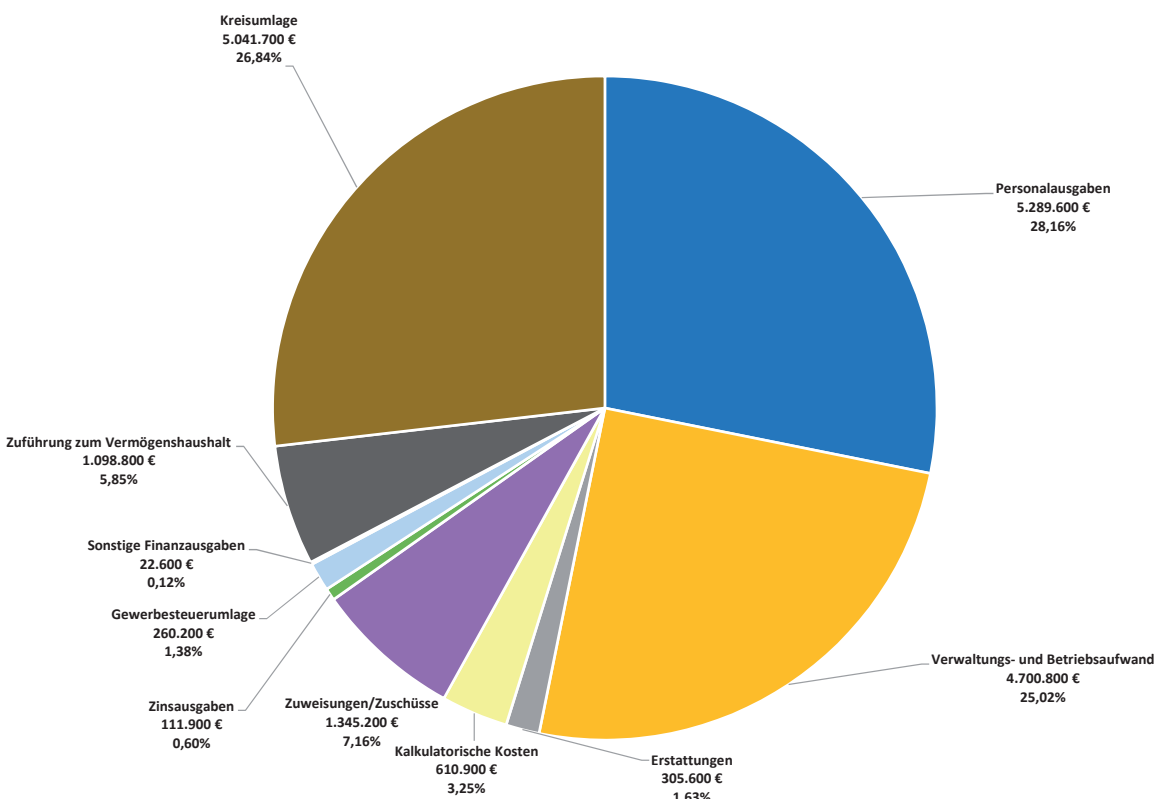
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. April die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 und den Haushaltplan mit Stellenplan, Investitionsprogramm und mittelfristiger Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2029 beraten und beschlossen. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 27 999 600 € (2025: 29 083 800 € / -3,73 %).

Der Haushaltsplan gliedert sich in den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt bildet die Grundlage für die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde. Für das Jahr 2026 sind hier insgesamt 18 787 300 € (2025: 17 847 400 € / +5,27 %) eingeplant. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich insbesondere aus der Steigerung der Kreisumlage, der Erhöhung der Zinsausgaben sowie kostenintensiver Maßnahmen im Straßenunterhalt.

Der Vermögenshaushalt hingegen dient der Finanzierung von Investitionen und Tilgungsleistungen. Sein Volumen beträgt im Jahr 2026 9 212 300 € (2025: 11 236 400 € / -18,01 %). Zur Finanzierung der im Vermögenshaushalt geplanten Investitionen sind neben Einnahmen aus Beiträgen und Zuweisungen im Haushalt hohe Einnahmen aus Grundstücksverkäufen vorgesehen. Eine Kreditaufnahme ist für das Jahr 2026 nicht geplant. Die Hebesätze der Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) und für die Grundstücke (Grundsteuer B) betragen seit 1.1.2025 unverändert 350 v. H. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 1.1.2025 390 v. H.

Ausgaben Verwaltungshaushalt

18 787 300,00 €



Insgesamt plant die Gemeinde bis 2029 Investitionen in Höhe von rund 35 543 600 € (davon mit 8,1 Millionen in 2026), darunter neben Straßenbaumaßnahmen, diversen Anschaffungen, Modernisierungsmaßnahmen und Restabwicklungen in den Bereichen Wendelsteinstraße/Brünsteinstraße/Rosenheimer Straße und dem Gewerbegebiet Marienberger Straße West, den Neubau eines Feuerwehrgaragehauses in Jarezöd, die Erneuerung des Bodens mit Prallschutzwänden in der Schulturnhalle sowie eine zusätzliche Bahnunterführung (3. Röh-

re) für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Straße Am Weiher / Max-Josef-Straße.

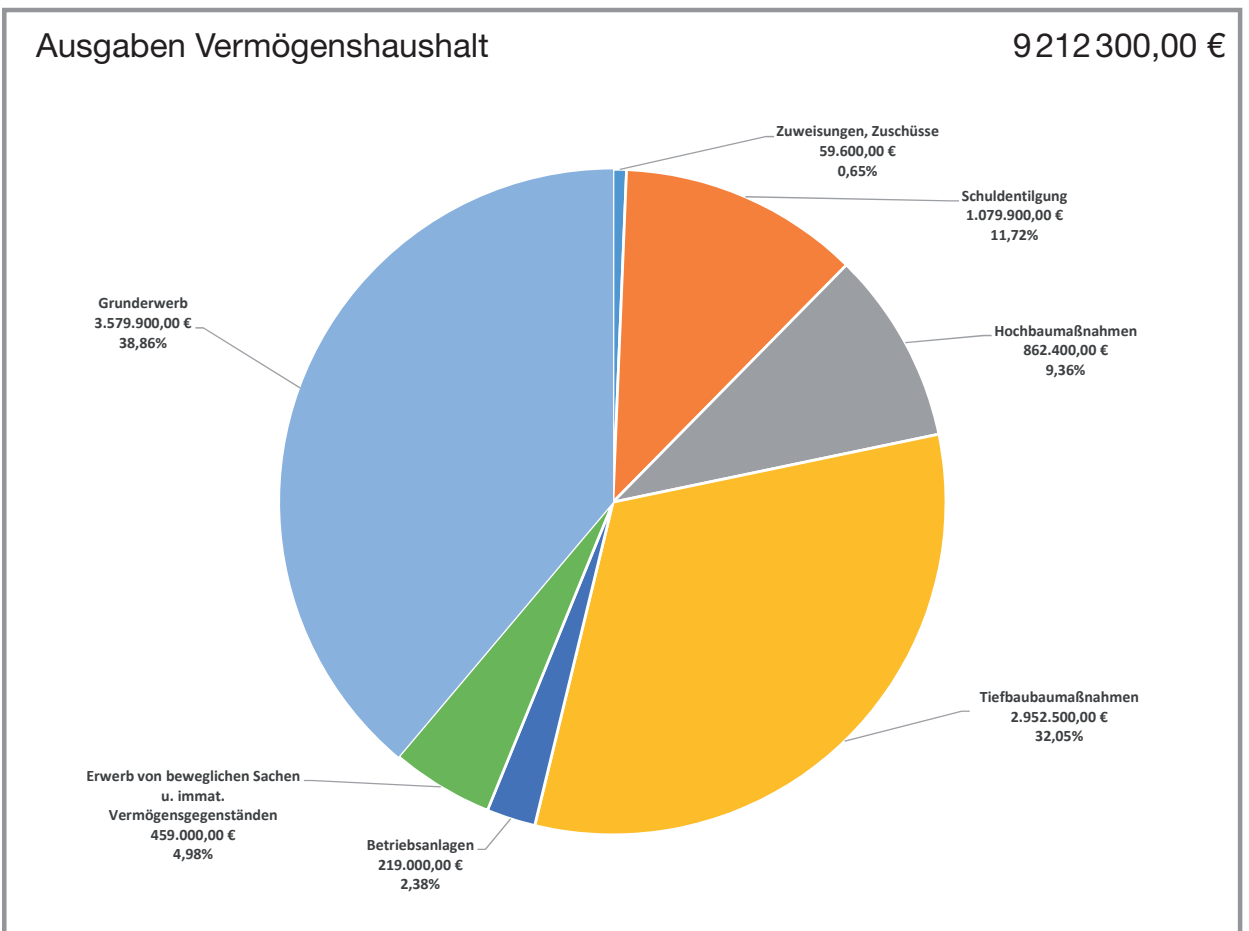
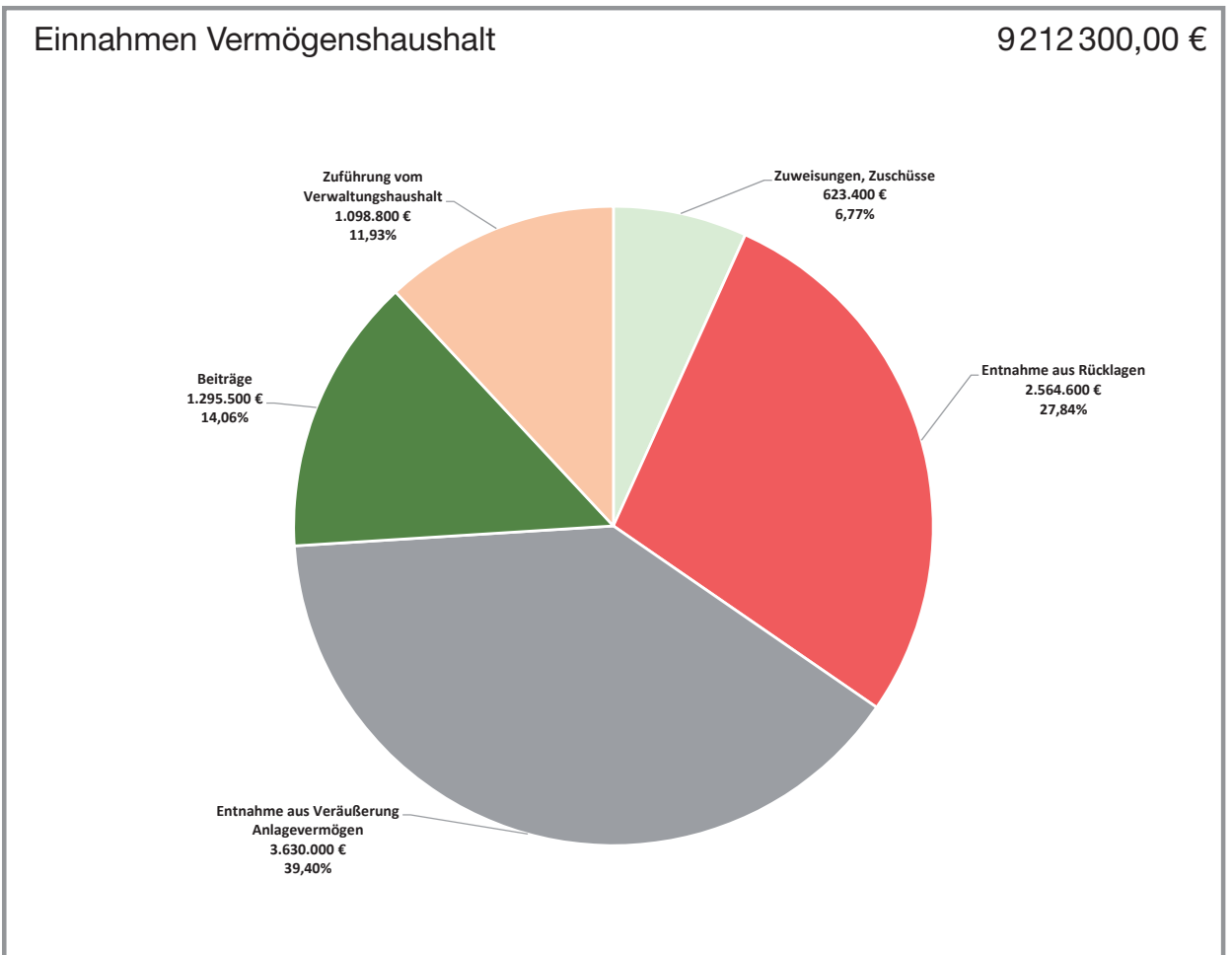
Für Tilgungsleistungen wurden im Haushalt 2026 1 079 900 € eingestellt. Die Verschuldung wird zum Jahresende voraussichtlich 8 858 151 € betragen. Nach den Festsetzungen des Haushaltsplans wird im Haushaltsjahr 2026 die erforderliche Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet.

Der Haushaltsausgleich ist gewährleistet, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Großkarolinenfeld ist im Haushaltsjahr 2026 nicht gefährdet, da die Gemeinde in der Lage ist, den bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen und die Finanzierungskosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen.

Durch die getätigten Kreditaufnahmen in jüngster Vergangenheit liegt die Verschuldung der Gemeinde über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Dies hat zur Folge, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit durch die höhere Belastung des Haushalts beeinträchtigt ist. Es sind daher alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und sämtliche Ausgaben auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Hinsichtlich der Einnahme- und Ausgabepositionen wird auf die grafischen Darstellungen verwiesen.

*Philipp Stangl
Kämmerer*



Sanierung des Hallenbodens und der Prallwände in der Mittelschule

Da der Bodenbelag in der Turnhalle mehrere Schadstellen aufweist und eine Ausbesserung aufgrund seines Alters nicht mehr durchführbar ist wurde Ende 2025 durch den Bauausschuss beschlossen, dass die Erneuerung des Hallenbodens und die Herstellung einer durchgehenden Prallwand in der Turnhalle der Mittelschule durchgeführt werden soll. Die grob geschätzten Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 340000 €. Für den Zeitraum der Durchführung, März bis November 2027, ist die Halle komplett gesperrt. Da man derzeit nicht abschätzen kann, welche unvorhersehbaren Maßnahmen am Gebäude zusätzlich getätigt werden müssen, ist eine Verlängerung der Sanierung und der damit verbundenen Sperrung der Halle nicht auszuschließen.

Martin Cronauer



Neue Bepflanzung im Pausenhof der Grundschule

Im Zuge der Baumfällaktion im Vorplatz der evangelischen Kirche wurde parallel eine Baumersatzpflanzung in Bereich des Pausenhofs der Grundschule durch den Gemeinderat beschlossen. Die geplante Ersatzpflanzung im Pausenhof wurde nachfolgend in Abstimmung mit dem Elternbeirat sowie der Schulleitung konkretisiert. In Federführung des gemeindlichen Gärtners Herrn Andreas Schwojer wurde die angedachte Ersatzpflanzung im Pausenhof unter tatkräftiger Unterstützung des gesamten Bauhofteams nun realisiert. Um den Bäumen – im Gegensatz zur ursprünglichen Pflanzung der Bestandsbegrünung – ausreichend Platz für deren Entfaltung bereitzustellen, wurden die Bereich der Neupflanzungen groß- und tiefenflächig ausgehoben und

mit speziellem Baumsbstrat aufgefüllt. Insgesamt wurden vier Platanen gepflanzt, welche bei der örtlichen Baumschule Ludwig eingekauft wurden. Die Pflasterarbeiten führte die ebenfalls örtlich ansässige Firma Sattler aus. Parallel wurde eine bestehende Grünfläche im Pausenhof neugestaltet. Dieser Grünfläche kam eine Sachspende von Herrn Pröckl in Höhe von 300 € zugute. Herr Pröckl wollte mit dieser Spende seine guten Erinnerungen an seine und die Schulzeit seiner Kinder in Verbindung mit der Gegenwart der Grundschule bringen. Für die Spende bedanken wir uns recht herzlich! Durch den umfangreichen Einsatz des Bauhofs konnten die Kosten für die Ersatzpflanzung im Rahmen des Gemeinderatsbeschlusses gehalten werden. Insgesamt beliefen sich die Kosten für externe Firmen auf ca. 60000 €. Dies vermag auf den ersten Blick sehr hoch erscheinen, sollte sich allerdings im Hinblick auf den zukünftigen Nutzen des Verschattungseffektes des Pausenhofs/der Fassade in Verbindung mit der nachhaltig realisierten Baumpflanzung relativieren. Wir wünschen der Schule einen guten Anwuchs der Bäume, viel Schatten und ein weiterhin gutes Pausenhofklima.

mit speziellem Baumsbstrat aufgefüllt. Insgesamt wurden vier Platanen gepflanzt, welche bei der örtlichen Baumschule Ludwig eingekauft wurden. Die Pflasterarbeiten führte die ebenfalls örtlich ansässige Firma Sattler aus. Parallel wurde eine bestehende Grünfläche im Pausenhof neugestaltet. Dieser Grünfläche kam eine Sachspende von Herrn Pröckl in Höhe von 300 € zugute. Herr Pröckl wollte mit dieser Spende seine guten Erinnerungen an seine und die Schulzeit seiner Kinder in Verbindung mit der Gegenwart der Grundschule bringen. Für die Spende bedanken wir uns recht herzlich! Durch den umfangreichen Einsatz des Bauhofs konnten die Kosten für die Ersatzpflanzung im Rahmen des Gemeinderatsbeschlusses gehalten werden. Insgesamt beliefen sich die Kosten für externe Firmen auf ca. 60000 €. Dies vermag auf den ersten Blick sehr hoch erscheinen, sollte sich allerdings im Hinblick auf den zukünftigen Nutzen des Verschattungseffektes des Pausenhofs/der Fassade in Verbindung mit der nachhaltig realisierten Baumpflanzung relativieren.

Wir wünschen der Schule einen guten Anwuchs der Bäume, viel Schatten und ein weiterhin gutes Pausenhofklima.

Johannes Heringer



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de



Ried 9 • 83109 Tattenhausen

Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40

info@moosbauer-schlosserei.de

www.moosbauer-schlosserei.de



Ried 5 / Tattenhausen 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 67 / 8 08 Fax 0 80 67 / 73 44
luk_hofmann_kfz@gmx.de

• Unfallinstandsetzung • Reparaturen • Tuning • HU + AU

A. MAICHER

Zimmerei

Holzhausbau

Innenausbau

Tel: 08067-688

Holz für's Leben
aus Meisterhand
- für besseres Wohnen
www.zimmerei-maicher.de
info@zimmerei-maicher.de





Kommandanten im Amt bestätigt

Am Freitag, den 17. April fand die 155. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld statt. Vorstand Markus Schrank begrüßte im voll besetzten Saal des Feuerwehrhauses zahlreiche Gäste. Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Schriftführers Markus Täuber und des Kassiers Anian Kammerloher. Kammerloher gab einen Überblick über die Finanzlage des Vereins. Als nächster Tagesordnungspunkt stand der Bericht des Kommandanten



Kommandant Andreas Gartmeier (li.) und stellv. Kommandant Peter Huber

auf der Tagesordnung. 1. Kommandant Gartmeier berichtete, dass derzeit 83 Feuerwehrdienstleistende incl. der Jugendfeuerwehr aktiv in Großkarolinenfeld ihren Dienst leisten. Im Jahr 2025 wurden dabei 51 Einsätze mit einer Gesamtdauer von 84 Stunden und einer Gesamteinsatzzeit von über 820 Stunden abgeleistet. Es wurden im Jahr 2025 129 Übungen abgehalten mit einer Gesamtzahl an Personalstunden von 3627 Stunden. Nach einem Überblick über die größten Einsätze im Jahr 2025 folgten noch die Berichte aus den Fachbereichen Maschinisten, Atemschutz, Erste Hilfe und der Jugendfeuerwehr. Markus Schrank ging im Bericht des Vorsitzenden auf die im Mai stattfindende 295. Jahrfest ein. Bei der Kommandantenwahl, welche von Bgm. Bernd

Fessler und dem GF der Gemeinde Christian Baumann durchgeführt wurden, stellten sich die beiden bisherigen Kommandanten Andreas Gartmeier und Peter Huber zur Wiederwahl. Beide wurden mit überwältigender Mehrheit in ihren Ämtern, für die nächsten sechs Jahre, bestätigt. Nach den Wahlen standen Beförderungen auf der Tagesordnung. Anschließend wurden Stephan Riedl für 20 Jahre, Peter Rampfl und Alexander Fuchs für 30 Jahre aktiven Feuerwehr-

dienst geehrt. Tobias von Waaden bekam für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst von Kreisbrandrat Richard Schrank das silberne Kreuz angesteckt. Für unglaubliche 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bekamen Klaus Pscheid und Thomas Lechert von KBR Schrank das goldene Ehrenkreuz angesteckt und zusätzlich einen Gutschein für eine Woche Erholungsurlaub im Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmain. Am Ende der Ehrungen wurde durch Bezirksjugendwart Benno Dierkes und Kreisjugendwart Marco Polster an Jugendwart Michael Ebert, nach mehr als 15 Jahren als Jugendwart, die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber verliehen. Nach den anschließenden Grußworten von 1. Bgm. Bernd Fessler und Kreisbrandrat Richard Schrank beendete Vorstand Markus Schrank die Sitzung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.



V.l.: Vorstand Markus Schrank, Bezirksjugendwart Benno Dierkes, Kreisjugendwart Marco Polster, Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner, Jugendwart Michael Ebert, Kreisbrandmeister Christian Schmid, Michael Jegg, Kreisbrandrat Richard Schrank, Kommandant Andreas Gartmeier, stellv. Kommandant Peter Huber, stellv. Vorstand Hans Hirschvogel und Bgm. Bernd Fessler

Motorsägen-Lehrgang erfolgreich beendet

Sollte Großkarolinenfeld von Herbst- oder Winterstürmen heimgesucht werden, ist die Feuerwehr gut darauf vorbereitet. Wenn Straßen oder Wege durch umgestürzte Bäume blockiert sind, wird die Feuerwehr im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig und entfernt

diese mittels Motorsägen. Hierzu dürfen aber nur speziell ausgebildete Feuerwehrangehörige eingesetzt werden, da Arbeiten mit der Motorsäge mit einem erhöhten Gefahrenpotential verbunden sind. Am Samstag, den 14. März beendeten Michael Vorleitner,

Matthias Wenzel, Günter Wimmer und Thomas Lechert erfolgreich den Lehrgang zum „Führer von Motorkettensägen“. Der Lehrgang wurde auf Landkreisebene unter der Leitung der Landkreisausbilder durchgeführt. Alle Teilnehmer aus dem Landkreis Rosenheim bestanden die theoretische und praktische Prüfung mit vollster Zufriedenheit der Landkreisausbilder. Themen der theoretischen Unterweisung waren unter anderem Unfallverhütungsvorschriften, aber auch Aufbau, Funktion sowie Wartung und Pflege der Motorsäge. Ein besonderer Schwerpunkt im theoretischen Lehrgangsteil wurde auf das Thema persönliche Schutzausrüstung gelegt, um entsprechende Unfälle und Gesundheitsschäden zu vermeiden. Hierbei wurden Hinweise und Tipps zur richtigen Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung gegeben. Im praktischen Lehrgangsteil wurden Sägearbeiten am liegenden Holz durchgeführt und den Teilnehmern verschiedene Schnitttechniken beigebracht. An einem Spannungssimulator wurde den Feuerwehrangehörigen erklärt, wie sie gefährliche Spannungen im Holz beurteilen und durch richtiges Vorgehen den umgestürzten Baum gefahrlos zerkleinern können. Nachdem alle Teilnehmer das Erlernte in einer praktischen Übung demonstriert hatten, mussten sie sich danach noch einer schriftlichen Prüfung stellen. Alle Lehrgangsteilnehmer hatten hierbei die erforderliche Punktzahl erreicht und haben somit den Lehrgang „Führer von Motorsägen in der Feuerwehr“ erfolgreich abgeschlossen.





First Responder – Ausbildung abgeschlossen

Nach über 90 anspruchsvollen und wissensintensiven Unterrichtseinheiten konnte Markus Mayer die Ausbildung zum First Responder erfolgreich abschließen. Die First Responder werden als Ersthelfer von der Leitstelle alarmiert, um die Zeit zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Die Feuerwehr Großkarolinenfeld unterhält selbst keine First Responder-Gruppe. Bei Einsätzen und Übungen ohne Anwesenheit des Rettungsdienstes kann durch qualifiziertes Personal ein Eigenschutz der Feuerwehrkräfte gewährleistet werden. Sollte einmal kein Rettungswagen in unmittelbarer Nähe zum Geschehen zur Verfügung stehen wird die örtliche Feuerwehr alarmiert um schnellstmöglich Hilfe leisten zu können.

Des Weiteren kann bei Einsätzen der Rettungsdienst unterstützt werden. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen Teil, in dem sowohl Fragen zum menschlichen Körper als auch zu diversen Krankheitsbildern und entsprechenden Erstmaßnahmen zu beantworten waren, und einem praktischen Teil, in dem es galt, die Erkrankung des Patienten zu erkennen und anschließend die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Außerdem musste an einer Übungspuppe die korrekte Durchführung einer Herz-Lungen-Wiederbelebung gezeigt werden. Diese und viele andere Maßnahmen wurden während des Lehrgangs immer wieder geübt und vertieft, sodass die Prüfung von allen Teilnehmern bestanden wurde.



Neue Aufgabe im Feuerwehrdienst – Atemschutzgeräteträger

An sieben Abenden und einem ganztägigem Lehrgangssamstag lernten unsere Kameraden Xaver Bürger und Elias Höhensteiger die Grundkenntnisse des Atemschutzgeräteträgers kennen. Neben der Ausbildung auf Landkreisebene wurde auch intern intensiv auf die neue Aufgabe im Feuerwehrdienst vorbereitet.

Zu den theoretischen Lehrinhalten zählten:

- Grundlagen Atemschutz
- Inhalte der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7
- Verhalten im Innenangriff
- das richtige Einschätzen von Brandverläufen
- das Vorgehen im Brandraum

In der Praxis wurden den Kameraden der richtige Umgang mit den Atemschutzgeräten, Absuchttechniken von Gebäuden unter Nullsicht, Verschiedene Rettungstechniken für Personen und Kameraden, das Begehen von Drehleitern, die Atemluftversor-

gung im Notfall und das richtige Prozedere zum Öffnen von Türen zum Brandraum beigebracht. Das richtige Verhalten in brennenden Räumen sowie die richtige Brandbekämpfung und die Auswirkung des entstehenden Wasserdampfes auf die Kleidung waren neue Erfahrungen für jeden einzelnen.

Die im Lehrgang trainierten Inhalte konnten bei einer Einsatzübung unter den kritischen Augen der Prüfer schlussendlich unter Beweis gestellt werden. Nach einigen kräftezehrenden Wochen, in denen die beiden viel Schweiß vergossen haben und oft an die Belastungsgrenzen gegangen sind, konnte nach der bestandenen Prüfung das heißersehnte und verdiente Zeugnisse und der Tally – um sich im Einsatz bei der Atemschutzüberwachung zu registrieren – entgegen genommen werden.

Stolz können wir wieder zwei neue Atemschutzgeräteträger in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld begrüßen.

LIMMER NATURSTEIN.
 GRABMALE
 HAUS & GARTEN
 RESTAURATION
 HANDWERKSKUNST

IHR MEISTERBETRIEB
 Brannenburg & Rosenheim
 www.limmer-naturstein.de
 Tel.: 08031/ 134 84

WIR SUCHEN!
 STEINMETZE
 STEINMETZHELFER

EWA GmbH
ELISABETH WEBER
 BAUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

Fundamt der Gemeinde

Seit 2025 wurden im Gemeindegebiet Großkarolinenfeld zahlreiche Gegenstände gefunden. Sie liegen jetzt zur Abholung im Bürgerbüro/Fundamt bereit:

- Zylinderschloss, Faltschloss
- 5 Fahrradschlösser (Zahlenschlösser)
- Fahrradteile/Zubehör; Tasche mit Zubehör
- Kinderhelm
- Bremscheiben
- Fahrzeugkompressor
- Gartenschere
- Schlüssel mit Anhänger
- 4 Werkzeugkoffer

Viele Gegenstände werden auch regelmäßig rund ums Rathaus sowie am Spielplatz vergessen und werden im Fundbüro der Gemeinde aufbewahrt. Scheuen Sie sich nicht, sollten Sie Schlüssel, Brillen, Schmuck oder anderes vermissen, sich mit dem Fundbüro in Verbindung zu setzen. Vielleicht wurde

ja Ihr Eigentum abgegeben und wartet auf Abholung. Bitte bedenken Sie auch, dass sehr viele Gegenstände (Jacken, Schirme, Geldbörsen, Schlüssel usw.) auf dem Frühlingsfest liegen bleiben und nach Ende ebenfalls bei uns in der Gemeinde abgeholt werden können. Wir freuen uns, wenn wir abgegebene Fundgegenstände wieder an den rechtmäßigen Eigentümer aushändigen können. Ein gefundener Gegenstand muss lt. § 965 BGB im Fundbüro der Gemeinde abgegeben werden, ansonsten macht man sich wg. Unterschlagung strafbar. Werden Fundsachen vom Eigentümer **nach sechs Monaten nicht abgeholt**, geht der Fundgegenstand auf den Finder über. Sollte der Finder den Fundgegenstand nicht abholen, geht dieser in das Eigentum der Gemeinde Großkarolinenfeld über.

Dagmar Hullin

Das Fundbüro der Gemeinde Großkarolinenfeld ist während der Öffnungszeiten gerne für Sie da:
Mo bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr sowie Do. von 13.30 bis 18 Uhr
Tel.: 0 80 31 / 59 08-16 (Frau Hullin) oder
Tel.: 0 80 31 / 59 08-36 (Frau Baumgartner)

Mehr Termine für die Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil

Die Termine des Umweltmobils des Landkreises auf den Wertstoffhöfen wurden deutlich ausgeweitet. Grund ist eine Verschiebung der bisherigen Sammlung von Problemabfällen vom Wertstoffhof zum Umweltmobil wegen geänderter Belange im Sicherheits- und Arbeitsschutz.

Aufgrund steigender Anforderungen bei der Arbeitssicherheit wird die Sammlung von bestimmten Problemabfällen ab Juni 2026 auf das Umweltmobil des Landkreises übertragen. Betroffen sind hiervon

- entzündliche Stoffe wie z. B. Farben, Lacken und Lösungsmittel
- PU-Schaumdosen
- Ölfilter, zum Beispiel aus dem Kfz-Bereich

Die Annahme am Wertstoffhof ist leider nicht mehr möglich.

Im Gegenzug wurden wesentlich mehr Termine für die Abgabe am Umweltmobil geschaffen. Die Termine finden sich unter:

www.abfall.landkreis-rosenheim.de/termine/umweltmobil.html

Auch Abfälle, die bisher ohnehin nicht an den Wertstoffhöfen angenommen wurden, wie Säuren, Laugen und andere Chemikalien, können nun an deutlich mehr Tagen zum Umweltmobil gebracht werden. Bei Fragen zur geänderten Sammlung oder auch bei anderen Anliegen zum Thema Abfall wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises unter Tel. 0 80 31 / 3 92 43 13 oder per E-Mail an: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Danijela Weiß

2 bis 5-Zimmer-Eigentumswohnungen mit großzügigen Terrassen oder Balkonen

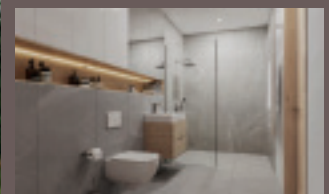
- KfW-40-Effizienzhaus
Endenergiebedarf: 33,4 kWh/(m²a)
- Fertigstellung Frühjahr/Sommer 2028

- Attraktive Finanzierungs-, Förder- und Abschreibungsmöglichkeiten
- ca. 60 m² bis ca. 153 m²

Zenznhof

AMERANG

- QNG plus (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)
- Keine Käuferprovision



Moegl Immobilienentwicklung GmbH



IMMOMEDIA Immobilien GmbH

089 2163 4156
wohnen-im-zenznhof.de
info@wohnen-im-zenznhof.de

Praxistag der Schulsanitäter

Am 7. März fand in Rosenheim der 15. Schulsanitätsdienst-Praxistag statt. Rund 700 Teilnehmende aus ganz Bayern, darunter etwa 500 aktive Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter, nahmen an der Veranstaltung teil. Auch die Max-Joseph-Schule war vertreten: Sechs Schülerinnen und Schüler unse-

rer Schule beteiligten sich am Praxistag. In zahlreichen praxisnahen Workshops konnten die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in Erster Hilfe vertiefen, etwa in den Bereichen Wiederbelebung, Wundversorgung und Notfallsituationen. Zusätzlich bot die Veranstaltung Möglichkeiten zum Austausch sowie

Einblicke in medizinische Berufe. Der Praxistag stärkte Wissen und Teamgeist. Wir danken unseren Schülerinnen und Schülern für ihr ehrenamtliches Engagement und dafür, dass sie ihren Samstag dafür genutzt haben.

Foto: Max-Joseph-Schule / Stefanie Harzmann



Markterkundung bei Profi EDER

Im Rahmen des Faches Wirtschaft und Beruf besuchten die 8. Klassen die Firma Eder in Tuntenhausen. Ziel der Markterkundung im Profi EDER war es, einen Einblick in die Abläufe des Unternehmens sowie in verschiedene Berufsfelder des Handels zu erhalten. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei erfahren, wie Waren

präsentiert, verkauft und gelagert werden und welche Aufgaben im täglichen Betrieb anfallen. Markterkundungen sind ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsunterrichts, da sie den Jugendlichen ermöglichen, wirtschaftliche Zusammenhänge direkt in der Praxis kennenzulernen und theoretische Inhalte anschaulich zu erleben.

Die Zusammenarbeit von Unternehmen und Schule ist dabei besonders wichtig, um den Schülern einen realistischen Zugang zu ermöglichen. Zwischen der Firma Eder und der Max-Joseph-Schule besteht seit vielen Jahren eine IHK-Bildungspartnerschaft.

Foto: EDER GmbH / Simon Schmid

1:1-Ausstattung der 8. Klassen mit iPads

Die Max-Joseph-Schule nimmt ab diesem Schuljahr mit den 8. Klassen am Förderprogramm „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus teil. Das Programm zielt darauf, Schülerinnen und Schüler besser auf die digitale Lebens- und Arbeits-

welt vorzubereiten und den Unterricht mit modernen digitalen Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

Die Wahl der Schule fiel auf iPads, mit denen nun alle Achtklässler ausgestattet sind. Die Geräte wurden durch die Eltern beschafft, werden aber während der Schulzeit durch

die Schule mit einheitlichen Regeln und Apps verwaltet. Die Anschaffung wird durch eine Förderprämie des Freistaats unterstützt. Besonders groß ist die Freude bei den Schülerinnen und Schülern: Viele sind sehr glücklich über die neuen Möglichkeiten des digitalen Lernens und nutzen



die Tablets mit großer Begeisterung im Schulalltag.

Abbildung: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Erfolgreiche Spendenaktion

Max-Joseph-Schule in Großkarolinenfeld erhält umfangreiche IT-Ausstattung von 1KOMMA5°

Eine moderne digitale Lernumgebung ist ein zentraler Baustein zeitgemäßer Bildung. Um die technische Ausstattung der Max-Joseph-Schule weiter zu verbessern, hat bereits 1KOMMA5° im November 2025 eine umfangreiche Hardware-Spende an die Schule übergeben. Die Aktion fand großes Interesse – sowohl bei der Schulleitung als auch bei den anwesenden Schülern und Schülerinnen.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe überreichten Martin Brödl und Tamara Schwojer von 1KOMMA5° Rosenheim die Geräte persönlich an die Schulgemeinschaft. Begrüßt wurden sie von Rektor Sven Friedel, 2. Bürgermeisterin Lilo Wallner und vom Systemadministrator der Gemeinde Andreas Gartmeier, die sich herzlich für die Unterstützung bedankten. Die Spende umfasst:

- 7 Bildschirme
- 6 Rechner
- 7 Laptops

- 2 Dockingstationen
- 8 Tastaturen
- 3 Mäuse

Die funktionsfähigen Geräte stammen aus dem Bestand von 1KOMMA5° und werden nicht ausrangiert, sondern an Bildungseinrichtungen weitergegeben, die davon langfristig profitieren können.

„Wir möchten Verantwortung übernehmen und Ressourcen nachhaltig nutzen. Wenn wir gut erhaltene Hardware dort einsetzen können, wo sie echten Mehrwert bietet, ist das ein Gewinn für alle“, erklärte Brödl bei der Übergabe. Auch die Schulgemeinschaft zeigt sich begeistert. Die neue Ausstattung soll gezielt im Unterricht, in Wahlfachgruppen sowie in Projekten rund um digitales Lernen eingesetzt werden. „Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet diese Spende einen deutlichen Schub. Sie ermöglicht ihnen, zeitgemäß und technisch solide arbeiten zu können“, betonte Rektor Friedel.



Für die Dokumentation der Übergabe standen neben der Schulleitung und dem Unternehmensvertreter auch mehrere Schülerinnen und Schüler für Fotos und Gespräche zur Verfügung. Mit der heutigen Spende setzt 1KOMMA5 ein weiteres Zeichen für nachhaltiges Handeln und gesellschaftliches Engagement. Die Max-Joseph-Schule freut sich darauf, die neue Technik schon bald im Schulalltag einzusetzen.

Andreas Gartmeier

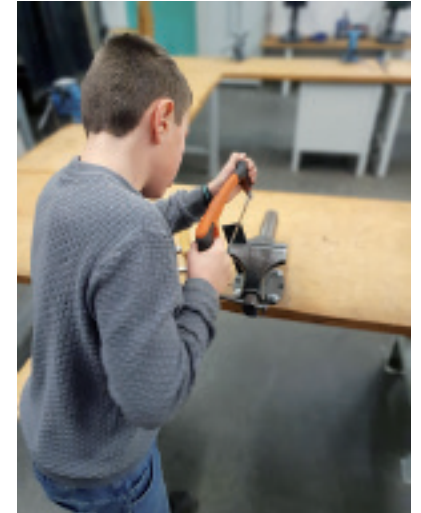
Berufsorientierung der 7. Klassen im „BO-Camp“

Im Rahmen der Berufsorientierung durften unsere Schülerinnen und Schüler eine Woche lang in verschiedene Berufsfelder hineinschnuppern. Ziel war es, praktische Einblicke zu gewinnen und unterschiedliche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten kennenzulernen. Im Bereich Metallverarbeitung konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden und unter fachlicher Anleitung einen Kerzenständer aus Metall herstellen. Dabei erhielten sie einen ersten Eindruck von handwerklichen Tätigkeiten und dem Arbeiten mit Metall. Außerdem lernten sie verschiedene Pflegeberufe kennen. Hier wurden unter anderem die Pflege von Personen, der richtige Umgang mit Verbandsmaterial sowie weitere grundlegende Tätigkeiten aus dem Pflegealltag praktisch erprobt. Ein weiterer Schwerpunkt war der Einzelhandel. Im Modemarkt Rötter erhielten die Schülerinnen und Schüler eine 1-zu-1-Betreuung und konnten typische Aufgaben des Berufs-

alltags kennenlernen, wie zum Beispiel den Umgang mit Kundinnen und Kunden sowie organisatorische Tätigkeiten im Verkaufsbereich. Die Berufsorientierungswoche bot unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke und half ihnen dabei, eigene Interessen und Stärken besser zu erkennen.

Am Ende fiel das Feedback durchweg positiv aus. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß und Freude an den praktischen Erfahrungen und gewonnenen Einblicken.

Foto: Max-Joseph-Schule / Gesa Hausner



Abschlussfahrt in die Toskana

Die diesjährige Abschlussfahrt der 9. und 10. Klassen der Mittelschule Großkarolinenfeld führte die Schülerinnen und Schüler vom 20. bis 24. April in die sonnige Toskana nach Italien. Nach einer rund achtstündigen Busfahrt erreichte die Gruppe den Campingplatz in Viareggio, auf dem die Jugendlichen in kleinen Gruppen gemeinsam in Bungalows untergebracht waren.

Schon am ersten Tag stand mit einem Ausflug nach Florenz direkt ein kulturelles Highlight auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler konnten die beeindruckende Altstadt erkunden und das besondere Flair der berühmten italienischen Stadt genießen.

Am zweiten Tag ging es nach La Spezia, von wo aus eine Schifffahrt entlang der Küste zu den idyllischen Dörfern der Cinque Terre startete. Die

bunten Häuser direkt am Meer und die malerische Landschaft sorgten bei allen für Begeisterung und viele schöne Erinnerungsfotos.

Der dritte Ausflugs- tag führte die Gruppe nach Pisa. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler eine interessante Führung durch die bekannte Stadt mit ihrem weltberühmten Schiefen Turm. Anschließend blieb noch genügend Freizeit, um das charmante Städtchen Lucca auf eigene Faust zu erkunden und das italienische Lebensgefühl zu genießen.

Auch rund um den Campingplatz gab es einiges zu erleben: Auf dem etwa einen Kilometer langen Weg zum Strand begegneten den Schülerinnen und Schülern regelmäßig ganze Wildschweinfamilien, die sich dort offenbar heimisch fühlten. Diese tierischen Begegnungen sorgten bei vielen für Staunen, Gesprächsstoff und den ein oder anderen überraschenden Moment.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl während der Abschlussfahrt nicht zu kurz: Neben großen Portionen Pasta gab es die ein oder andere Pizzeria, zahlreiche Süßigkeiten und Chips – und bei manchen durften offenbar auch Energydrinks nicht fehlen.

Am Freitagmorgen trat die Gruppe schließlich früh die Heimreise an. Die Rückfahrt verlief überraschend schnell, was vermutlich auch daran lag, dass viele Schülerinnen und Schüler die meiste Zeit schlafend im Bus verbrachten.



Die Abschlussfahrt war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis und ein gelungener gemeinsamer Abschluss der Schulzeit an der Mittelschule Großkarolinenfeld.

Foto: Max-Joseph-Schule / Miriam Kranz



Kindergarten Spatzennest



Rama dama in der Hollergrube Tattenhausen

Einmal pro Woche machen sich die Kinder vom Spatzennest am Vormittag auf den Weg in die Natur. Einer unserer Lieblingsplätze ist die Hollergrube am Sportplatz in Tattenhausen. Hier verbringen die Kinder besonders gerne den Naturtag, erkunden und entdecken Pflanzen und Tiere, genießen die unbeschwerte Zeit draußen zu spielen, zu bauen und zu forschen. In den vergangenen Wochen haben wir immer häufiger unterschiedlichsten Müll und Unrat entdeckt. Zerbrochene Glasflaschen, alte Schuhe, Eisenstangen, Autoreifen und vieles mehr – Dinge, die nicht nur die Natur belasten, sondern auch eine Gefahr für spielende Kinder darstellen. Um unseren Waldplatz wieder sicher und schön zu machen, haben wir kurzerhand gemeinsam mit Eltern und Kindern eine „Rama dama“-Aktion organisiert. An einem Samstagvormittag rückten wir mit Handschuhen, Eimern und viel Motivation an. Innerhalb von zwei Stunden war das Waldstück wieder sauber,

die Ladefläche vom Bauhofauto voll – und die Kinder konnten stolz erleben, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Die Gemeinde Großkarolinenfeld hat noch eine Würstlbrotzeit für alle Beteiligten spendiert und von unserem Bürgermeister Herr Fessler erhielten die Schulkinder Hausaufgabengutscheine. Auch unsere Vorschulkinder haben einen Gutschein für einmal „hausifrei“ bekommen. Diese Aktion hat uns gezeigt, wie wertvoll unser Naturraum ist und wie wichtig es ist, ihn zu schützen. Es wäre schön, wenn jeder, der den Wald nutzt, darauf achtet, seinen Müll richtig zu entsorgen. So können wir alle dazu beitragen, dass unsere Kinder auch in Zukunft sichere und unbeschwerte Spielmöglichkeiten in der Natur haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit angepackt haben. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem sich unsere Kinder wohlfühlen und die Natur respektiert wird. Mit dem Einsammeln des Mülls war es dann



jedoch noch nicht zu Ende. In der Woche nach unserer Sammelaktion haben wir uns mit den Kindern intensiv mit dem Thema „Müllvermeidung und Müllentsorgung“ auseinandergesetzt. Die Kinder durften einen vorab gesammelten Verpackungsmüllberg richtig trennen und in diesem Zuge lernen, wie man den Müll fachgerecht in seine Einzelteile zerlegt und in die richtige Tonne wirft. Es sind viele Fragen aufgetaucht, z. B. „Wo kommt eigentlich das Plastik her?“ Mit Büchern aus der Bücherei, einem interessanten „Wissensfilm der Maus“ und vielem mehr haben wir versucht, unser Wissen zu erweitern. Am Ende der Müllwoche konnten die Eltern und Kinder einen großen Tisch mit Alltagsgegenständen erkunden, mit denen Verpackungsmüll reduziert werden kann. Und ein Müllführerschein für die Tattenhausener Müllprofis durfte natürlich auch nicht fehlen! Mit einer Projektwoche alleine ist es natürlich nicht getan. Wir wollen auch in unserem Alltag im Spatzennest versuchen, Müll zu vermeiden und diesen dann richtig zu entsorgen. Es gibt schon einige Ideen dazu. Helft auch Ihr alle mit! Gemeinsam lässt sich viel bewegen!

Rebecca Gambal



Die Vorschulkinder vom Spatzennest werden zu mutigen Tigerhasen

Was mache ich, wenn mich im Schulbus jemand ärgert? Oder auf dem Pausenhof ein größeres Kind schubst? Die Vorschulkinder vom Kindergarten Spatzennest haben beim „Tigerhasen-Kurs“ genau solche Situationen durchgespielt. Der Kurs bringt den Kindern spielerisch bei, selbstbewusst aufzutreten und Grenzen zu setzen. Nein zu sagen, wenn etwas nicht passt und sich Hilfe zu holen, wenn man selbst nicht weiterkommt. Hinter dem Kurs steckt die Kampfsportschule Kornhass, die schon seit vielen Jahren Kindergarten- und Schulkinder mit dem „Tigerhasen“-Konzept stark macht. An zwei Vormittagen waren die Lehrer der Kampfsportschule im Spatzennest und haben mit unseren Adlerkindern trainiert. Unsere Kinder hatten großen Spaß dabei! Besonders gefallen hat ihnen die Übung zum festen Stand und natürlich der Tigerschrei. Hier konnte jeder seinen Mut herausschreien und zeigen, dass ein

Tiger in ihm steckt. Denn das ist die Geschichte, auf der der Kurs aufbaut: In jedem kleinen Hasen steckt ein mutiger Tiger. Du musst ihn nur rauslassen! Eine große Portion Mut brauchten unsere Kinder für den zweiten Teil des Kurses. Hier haben sie geübt, wie sie reagieren, wenn jemand Fremdes sie aus dem Auto heraus anspricht. Die Kinder haben gelernt, dass sie schreien und „Nein“ rufen sollen und dann in die entgegengesetzte Richtung davonlaufen. In der „Trockenübung“ kein Problem – die Kinder hatten im ersten Kursteil das Schreien geübt. Die Übung unter „Realbedingungen“ war für viele Kinder dann doch eine echte Mutprobe. Hierfür fuhren die Kursleiter mit ihrem Auto an jeweils einer kleinen Gruppe Kindern vorbei. Schreien, „Nein“ rufen und weglaufen. Puh! Nach dem Kurs waren die Kinder mächtig stolz. „Man hat richtig gesehen, wie sie innerlich gewachsen und stärker geworden sind.“ erzählt Erzieherin Karin Heller. „Toll, dass wir den Kindern das anbieten können“. Dass der Kurs für alle Vorschulkinder kostenlos angeboten wurde, verdanken wir unseren großzügigen Sponsoren. Denn der Tiger-



hasen-Kurs liegt deutlich über den üblichen Elternzuschüssen für Ausflüge oder ähnliches. Auch das Budget des Elternbeirats hätte der Kurs gesprengt. Deshalb haben wir vom Elternbeirat einen Spendenaufruf gestartet und konnten damit die gesamten Kurskosten übernehmen. Vielen Dank an unsere Sponsoren: P+S ImmoPartner GmbH, Maximilian Maicher, Leonhard Krichbaumer, AVG Auto-Vertrieb GmbH, KWS Electronic Test Equipment GmbH, Getränke Nieder GmbH, Sebastian und Martina Hoiß, BBA Beratung Betreuung Agrarstruktur GmbH, Josef und Karina Hofstetter, Georg Weichselbaumer jun., die Freiwillige Feuerwehr Tattenhausen und den Sportverein Tattenhausen Abt. Fußball. Dank euch starten unsere Adlerkinder mutig und selbstbewusst in die Schulzeit!

Kerstin Heinz; Bilder Karin Heller





Die Entstehung eines Spielflurs in der Kinderkrippe

Wir als pädagogische Fachpersonen setzen uns mit Raumgestaltung und dem passendem Spielmaterial für unsere Kinder auseinander. Wir beobachten die Spielentwicklung und die Interessen der Kinder, um dann eine passende Umgebung zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen und gerne verweilen. Das Ergebnis sind selbsttätige Kinder, die selbstständig spielen. Einen Erwachsenen benötigen sie primär im sozialen Lernen, also z. B. bei der Unterstützung bei Konflikten oder bei eingefordertem Kontakt wie vorlesen oder puzzeln. Mit dem reinen Anbieten von kleinen Möbeln und passenden Spielsachen ist es also weder im Kindergarten noch bei uns in der Krippe getan. Im Team wurde sich daher dazu entschieden, Spielgitter zu bestellen. Sie grenzen unseren Flur nun in mehrere Bereiche ab, sodass sich unsere Kleinsten vollkommen selbstständig in der Krippe be-

wegen können. Unsere Kinder haben uns innerhalb von sehr kurzer Zeit gezeigt, dass sie mehr möchten. So haben die beiden Gruppen bereits in der Bringzeit die Möglichkeit, einander zu besuchen. Auch am Morgenkreis oder an der gleitenden Brotzeit können sie im jeweils anderen Gruppenraum teilnehmen. Gegen 11 Uhr wird es ruhiger und das Mittagessen und der Übergang in die Schlafenszeit kündigt das Verweilen im eigenen Gruppenraum an. Wir alle, aber besonders die Kinder, profitieren durch die Umgestaltung des Ganges sehr. Sie sind mit allen Erwachsenen und Kindern innerhalb der Krippe im Kontakt. Dadurch entsteht Vertrauen und sie wissen sehr genau, wie ihr Gegenüber im Umgang mit ihnen ist. Sie gehen zum Beispiel mit jedem Erwachsenen in den Garten hinaus und nehmen an kleinen Projekten der anderen Gruppe teil. Auch entstehen erste Freundschaften grup-

penübergreifend, die gerade den in-den-Kindergarten-wechselnden-Kindern zu Gute kommt. Zusätzlich merkt man eines sehr deutlich: Unser Krippenkinder sind ausgeglichener, es gibt weniger Konflikte und sie können ihren eigenen Bedürfnissen wie Bewegung, Konstruieren, Kontakt zu einem Erwachsenen, etwas essen, Ruhe, Malen oder Angeboten am Tisch nachgehen. Automatisch heißt diese Veränderung nicht, dass wir die Kinder weniger im Blick haben. Im Gegenteil: durch das gegenseitige Feedback und in Reflexionsrunden ist das Beobachtungsspektrum für jeden einzelnen breiter gefächert als zuvor. Kleine Kinder können sehr viel. Es braucht *Haltung*, um diesen Weg mit ihnen zu gehen, *Mut*, ihnen den passenden Rahmen zu bauen und *Zeit*, um sie in einem – für sie – neuen Hier und Jetzt ankommen zu lassen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Krippen-



eltern. Die Umstellung auf einen Spielflur hat das mehrmals tägliche Schuhe an- und ausziehen mit sich gebracht. Dies klappt tadellos und alle helfen zusammen. Unser Flur ist seit der Umstellung nämlich Straßenschuh-freie Zone!

Sandra Noichl

Zahngesundheit im Kindergarten

Frau Dr. Sohn besuchte, gemeinsam mit dem Seelöwen Goldie, die Kindergartenkinder vom Kinderhaus Pusteblume. Die Kinder erlebten einen spannenden und informativen Vormittag rund um das Thema Zahngesundheit. Auf spielerische Weise lernten die Kinder, welche Lebensmittel gesund für ihre Zähne sind und welche den Zähnen schaden können. Mit viel Freude und Interesse wirkten die Kinder mit und beantworteten begeistert die Fragen von Frau Dr. Sohn und

Goldie. Besonders spannend war das gemeinsame Üben des präzisen Zähneputzens. Jedes Kind bekam eine Zahnbürste und ahmte mit den Erklärungen von Frau Dr. Sohn, die Bewegungen zum gründlichen Putzen der Zähne, nach. Der Besuch von Frau Dr. Sohn und dem Seelöwen Goldie war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Wir bedanken uns für die Kooperation und freuen uns schon auf nächstes Jahr zur präventiven Zahnpflege.

Ioana Petrea



www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580






Karavil

Café · Backshop

MARKTCAFÉ

Karavil

Ihr Nahversorger in Großkarolinenfeld.

Unser Marktcafé / Backshop bietet Ihnen:

- ♥ Täglich frische Backwaren.
- ♥ Große **Frühstücks-Auswahl** und Heiße Theke.
- ♥ Täglich wechselndes **Mittags-ABO-Gericht**.
- ♥ Kaffee von der **Kaffeerösterei Rechenauer**, Schechen.
- ♥ Kuchen vom **Café INNIG**, Rosenheim.

Weitere Services:

- ♥ Fotodrucker von **cewe**.
- ♥ Große Getränkeabteilung.

Öffnungszeiten: MO - SA 7:00 - 20:00 Uhr

Wendelsteinstr. 1 - 3 · 83109 Großkarolinenfeld

Tel.: 08031 304 39 82 · www.edeka-karavil.de

Maibaumfest im Waldkindergarten – ein fröhliches Fest für Groß und Klein

Bei strahlendem Frühlingswetter fand in diesem Jahr erstmals das Maibaumfest des Waldkindergartens NANO statt. Das Fest besuchten viele Kindergartenfamilien, deren Verwandte, neue Familien und „alte Hasen“, die ihren ehemaligen Kindergarten besuchten. Gemeinsam verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag voller Begegnungen, Musik und fröhlicher Momente. Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres bisherigen Bürgermeisters, der an diesem Tag offiziell verabschiedet wurde.

In gemütlicher Atmosphäre konnten viele Eltern, Kinder und Gäste noch einmal persönlich mit ihm ins Gespräch kommen und sich für seine Unterstützung bedanken.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Das liebevoll zusammengestellte Buffet bot eine große Auswahl an süßen und herzhaften Speisen. Viele Familien beteiligten sich mit selbstgemachten Köstlichkeiten, sodass

ein buntes und vielfältiges Buffet entstand, das keine Wünsche offenließ. Auch für die Kinder gab es jede Menge zu entdecken. Beim Kinderschminken verwandelten sich die kleinen Gäste in fantasievolle Tiere, Einhörner oder Superhelden. Große Begeisterung löste außerdem die Schatzsuche im Sandkasten aus. Mit viel Eifer und strahlenden Augen wurde gebuddelt, gesucht und natürlich auch der ein oder andere Schatz gefunden.

Ein besonderer Programmpunkt waren die vorbereiteten Lieder der Kinder. Mit viel Freude präsentierten sie ihre musikalischen Beiträge vor den Familien und Gästen. Unterstützt wurden sie dabei von drei Elternteilen, die die Lieder instrumental begleiteten und zum gemeinsamen Mitsingen einluden. So entstand eine wunderbare Stimmung, bei der Jung und Alt miteinander sangen und lachten.

Das absolute Highlight des Nachmittags war die Versteigerung des alten Maibaums, die vom Elternbeirat or-



ganisiert wurde. Mit viel Humor und guter Laune wurde geboten, gelacht und angefeuert. Der alte Maibaum wurde dabei nicht einfach entsorgt, sondern kreativ weiterverwendet: Die Kinder bastelten aus Teilen des Baumes liebevoll gestaltete Kerzenständer, kleine Schilder und Wichtel. So entstanden einzigartige Erinnerungsstücke.

Das Maibaumfest war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie lebendig und herzlich die Gemeinschaft im Waldkindergarten NANO ist. Es war ein Tag voller Freude, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Ein großer Spaß für Groß und Klein, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Svenja Greif



GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige,
Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

BAUUNTERNEHMEN MARTIN SZEREDY

Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Blumen Ollesch

Hochzeits- und Eventfloristik • Verleihservice •
Trauerfloristik • Grabpflege •
Dekorationen für Verabschiedungen
und Trauerfeiern

Lehen 9 | 83109 Großkarolinenfeld
T: 08061 - 34 18 56 M: 0176 - 24 78 72 22
M: info@blumen-ollesch.de W: www.blumen-ollesch.de

Sanitär-Mayer

Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80



Jahreshauptversammlung

Am 11. März fand die Jahreshauptversammlung des Familienvereins e. V. in Großkarolinenfeld statt. Bei den Neuwahlen wurde Sabine Rudolph erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt. Michaela Lang übernimmt das Amt der 2. Vorsitzenden und Mona Rudolph bleibt 3. Vorsitzende. Ein ganz besonderer Dank gilt Katharina Janosch, die nach zehn Jahren engagierter und zuverlässiger Mitarbeit ihr Amt als 2. Vorsit-

zende niedergelegt hat. Mit viel Herz, Zeit und Tatkraft hat sie den Familienverein über viele Jahre hinweg mitgeprägt. Dafür danken wir ihr von Herzen.

In unseren Spielgruppen und der Mittagsbetreuung wurde in den vergangenen Wochen mit viel Freude und Eifer für Ostern gebastelt. Mit Schere, Kleber und vielen bunten Stiften entstanden zahlreiche liebevoll gestaltete Werke, bei denen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Es wurde geschnitten, geklebt, gemalt und vor allem viel gelacht. Unser Team begleitete die Kinder dabei mit viel Freude und ganz viel Herzblut durch diese fröhliche Bastelzeit. Auch für den Mutter- und Vatertag wurde bereits mit großer Begeisterung geplant und gebastelt. Die Kinder sind mit viel Fantasie und Stolz bei der Sache, und es entstehen wieder ganz persönli-

che kleine Geschenke, die sicher viele Herzen erfreuen werden.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr bereits auf Hochtouren. Die Anmeldungen für unsere Spielgruppen sind gestartet. Mit einem lachenden und einem tränenden Auge blicken wir außerdem schon jetzt auf den Abschied unserer Viertklässler. Es ist jedes Jahr ein besonderes Moment, die Kinder ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen und sie nun weiterziehen zu sehen. Sehr schön war auch unser Basar im April, der wieder großen Anklang fand und von vielen Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen wurde. Wir freuen uns auf die kommenden Monate mit vielen schö-

nen Begegnungen, gemeinsamen Momenten und einem lebendigen Vereinsleben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen, die unseren Verein mit ihrer Zeit, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement bereichern.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.familienverein-grosskaro.de

Daniela Blank



30 Jahre Schreibwaren Höhne

Pfälzerstraße 6
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-59474 / WhatsApp 0157-33747891
Instagram: [schreibwaren.hoehne](https://www.instagram.com/schreibwaren.hoehne)

Jubiläumswoche vom
29. Juni bis 4. Juli 2026
mit tollen Jubiläumsrabatten
auf ausgewählte Artikel!

Wir danken vor allem unseren treuen Kunden,
ohne die es unser Geschäft nicht geben würde
und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Gabi mit ihren Mädels

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Aeder, HAeder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11
Kirchgasse 1, 83135 Schechen

Pastoralreferentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de

Pastoralassistent Korbinian Olbrich, KOlbrich@ebmuc.de

Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein, MOesterlein@ebmuc.de

Kirchenpfleger Hl. Blut: Stephan Höfer

Kirchenpfleger Hl. Kreuz: Johann Maicher

Pfarrgemeinderat Hl. Blut: Wolfgang Mühlbauer

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 51 29

Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de

Franziska Dörner, FDoerner@ebmuc.de

Marion Hörauf-Wimmer, MHoerauf-wimmer@ebmuc.de

Bürozeiten: Di und Fr 9 - 11.30 Uhr; Do 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt; 18.25 Rosenkranz; 19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Gottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde

Jeden 2. Sonntag im Monat: 11.45 Taufsonntag

Jeden Dienstag: 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden Mittwoch: 18.25 Rosenkranz; 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag: 10.00 Krankenbesuche;

14.00 Anbetung; 18.15 Rosenkranz; 19.00 Herz-Jesu-Amt

Jeden 13. des Monats: 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag: 9.00 Gottesdienst

Donnerstag: 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe

Jeden 1. Samstag im Monat: 19.00 Vorabendmesse

Jeden 1. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag

Jeden 3. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Pfaffenhofen

Jeden 4. Sonntag im Monat: 14.00Taufsonntag in Hochstädt

Ausführliche Informationen siehe Gottesdienstordnung!

Gottesdienste / Veranstaltungen

Juli

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 5.7. 10:30 Festgottesdienst m. Patrozinium Hl. Blut

So 12.7. 11:00 ökum. Zwergerlgottesdienst im ev. Pfarrstadel

So 26.7. 10:30 Kinderkirche

Sa 15.8. 10:30 Festl. Wortgottesfeier mit Kräutersegnung

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sa 15.8. 19:00 Festl. Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

September

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Mi 16.9. 14:00 Pfarrnachmittag der Frauengemeinschaft

So 27.9. 10:30 175 Jahre Heilig Blut

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Mo 14.9. 19:00 Patroziniumsfest mit Chor

August

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Fr 14.8. 19:00 festl. Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt



Karolinen APOTHEKE

Eine Apotheke für die ganze Familie

- ♥ Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- ♥ Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- ♥ Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- ♥ Anfertigung individueller Rezepturen
- ♥ Kostenloser Botendienst
- ♥ Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon

Öffnungszeiten:

Mo.	Mi.	Do.	Fr.	Dienstag	Samstag
08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr	14:00 - 19:00 Uhr	



Hochplattenstraße 1 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 - 53 07 · Fax 0 80 31 - 50 98 0
info@karolinenapotheke.de · www.karolinenapotheke.de



Arnold

Meisterbetrieb GmbH

- Planung
- Neubau
- Renovierung

Arnold Heizung & Sanitär GmbH
Lochfeldstr. 12a
83135 Schechen
0151-61 513 682
arnold_josef@gmx.de



Thai Massage Wiederer

Gewerbering Nord 2
83109 Großkarolinenfeld
www.thai-massage-wiederer.de
info.klinkerd@gmail.de
Tel. 08031 2067 082
Mob. 0157 5825 4561



HÄRTER

...macht schön

Maler-Meisterbetrieb

- kreative Oberflächengestaltung
- Malerarbeiten jeglicher Art
- & LKW-Arbeitsbühnenverleih

tel.: 0174 241 3303
web: www.pinsler.de

Weltgebetstag Nigeria-Nachlese

„Kommt! Bringt Eure Last!“

Diesen Text aus dem Matthäus-Evangelium wählten die Frauen aus Nigeria, die die diesjährige Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag am 1. Freitag im März verfassten. Viele Interessierte folgten der Einladung des ökum. Vorbereitungsteams Tattenhausen-Großkaro und trafen sich im Pfarrsaal Hl. Blut, um einen sehr intensiven und berührenden Wortgottesdienst zu feiern. Voller Hoffnung und Zuversicht waren die Texte und Gebete, obwohl sie von widrigen Lebensbedingungen der Frauen im familiären, kulturellen und politischen Umfeld berichteten.

Besonders eindrücklich empfanden viele ZuhörerInnen das Anspiel eines Zwiegesprächs zwischen ei-

ner besorgten Mutter und ihrer Tochter. So ließ die Mutter ihre Tochter trotz Überfälle der Terrorgruppe Boko Haram in jüngster Vergangenheit schweren Herzens weiterhin zur Schule gehen, weil sie eine gute Bildung als unbedingt notwendig für eine bessere Zukunft ihrer Tochter erachtete. Vom tiefen Glauben an einen liebenden Gott, der Lasten abnimmt, erzählten auch die Lieder, die die vier Musikerinnen Felicitas Schröter, Monika Hutter, Kerstin Pöppel und Stina Bohn einfühlsam, rhythmisch und mitreißend spielten und begleiteten.

Der Pfarrsaal war mit einigen nigerianischen Gewändern und Deko-Artikeln liebevoll geschmückt, die umfassende und gut strukturierte Länderinfo und auch der Duft der von vielen TeilnehmerInnen zubereiteten nigerianischen Spezialitäten trugen zu einer stimmungsvollen Atmosphäre bei. Das Motto des Weltgebetstages „informiert beten – betend handeln“ konnte mit der Kollekte sehr sinnvoll umgesetzt werden. Die überaus großzügige Spende in Höhe von 720 € – an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen – wird an das Wai-



senhaus von Schwester Mary überwiesen, zu dem über den Förderverein Waisenhaus Madonna Angels e. V., mitgegründet von Irmi Glas, eine persönliche Verbindung besteht.

Abgerundet wurde der Abend mit einem geselligen Beisammensein und Verkostung der vielfältigen nigerianischen Gerichte und traditionsgemäß gabs zum Abschluss noch ein Landesmärchen mit auf den Heimweg. Vergelt's Gott an alle Beteiligte, die durch Wort und Tat diesen so besonderen Gottesdienst mitgefeiert und -gestaltet haben.

Regina Gaa



BAUELEMENTE HERRMANN_{GbR}

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

**Hochwertige Massivholz- sowie Aluminium-Haustüren
mit Altholz-Oberflächen und exklusiven Design-Varianten**
Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

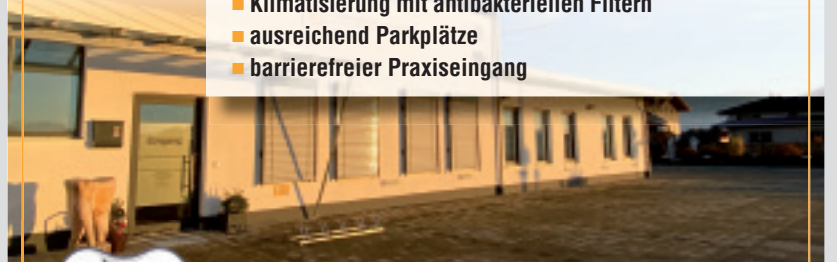
Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

6 JAHRE in den neuen
Räumen – **DANKESCHÖN**
an unsere treuen Patienten
und an unsere Partner



Unser besonderer Service für Sie:

- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang



Dr. med. dent. Attila Rethelyi
Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de
www.dr-rethelyi.de

**Zeitlose
Brillenstyles
aus dem Schwarzwald**

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31/8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

optik blaase

Augenoptik
Visualtraining

Lunor

Zeitlose Brillenstyles aus
der Brillenmanufaktur
Lunor. Jetzt NEU bei uns!

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00
oder n. Vereinbarung

Wir sind für Sie da



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00 / E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: www.sevus-segen.de

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 11 / E-Mail: richard.graupner@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, montags freier Tag

Vikar Maximilian von Seckendorff
Tel. 01 55 / 60 59 39 77 / E-Mail: maximilian.seckendorff@elkb.de

Projekt „FamilienZeit“ Magdalena Horche
Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10 / E-Mail: magdalena.horche@elkb.de

Leiterin der Evang. Kantorei Annette Steinbauer
Tel. 0 80 31 / 5 98 53 / E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de

Mesnerin Gertrud Adam
Tel. 0 80 31 / 52 65 / E-Mail: gertrud.adam@elkb.de

Anmeldung **Bad Aiblinger Tafel** über das Pfarramt:
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Besondere Veranstaltungen:

Zu allen Veranstaltungen von „Goldregen später.“ siehe Sonderbeitrag.

27.6. ab 11 Uhr Architektouren - Führungen zur Neugestaltung der Karolinenkirche

5.7. 17 Uhr Kiever Orgelduo - Benefiz-Konzert in der Karolinenkirche

10.7. 18 Uhr / 11.7. 15 Uhr: Kirchenführung: Die evangelische Königin und das lutherische Dorf

19.7. ab 15 Uhr Sommerfest des Umweltteams mit Einweihungsfeier der PV-Anlage – 18 Uhr Verabschiedung Vikar v. Seckendorff, Karolinenkirche

31.7. 18 Uhr Pfarrstadl Sommerfest

Regelmäßige (nicht in den Ferien) Angebote für Kinder und Familien:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Eltern-Kind-Gruppe: freitags von 9-11 Uhr (bitte im Pfarramt nachfragen)

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr / am 3. Sonntag im Monat um 18 Uhr 14-täglich mit Abendmahl

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt – ist gemeinsam kreativ sein und entdecken, Gottesdienst feiern, ins Gespräch kommen, miteinander essen und in der Gemeinschaft Gott erleben. Ganz bewusst mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Die nächsten Termine: 28.6.

Im **Ökumenischer Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, lernen den Glauben kennen und staunen über Gottes Schöpfung.

Die nächsten Termine: 21.6.26, 12.7.26

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 7.6.2026

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche mit Prädikant Michael Dümmling

Sonntag, 14.6.2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche mit Regionalbischof i.R. Michael Grabow

Sonntag, 21.6.2026

11.00 Uhr Zwergerlgottesdienst, Pfarrstadl

18.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst, Karolinenkirche, Band: Da Shepherd's

Sonntag, 28.6.2026

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt, Pfarrgarten oder Karolinenkirche

Sonntag, 5.7.2026

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche mit Pfarrer Harald Schneider

Sonntag, 12.7.2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche mit Prädikantin Cornelia Opitz

11.00 Uhr Zwergerlgottesdienst, Pfarrstadl

Sonntag, 19.7.2026

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Verabschiedung von Maximilian von Seckendorff, Karolinenkirche

Sonntag, 26.7.2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche mit Pfarrer Richard Graupner

Sonntag, 2.8.2026

Kein Gottesdienst in der Karolinenkirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche, Kolbermoor mit Pfarrer Richard Graupner

Sonntag, 9.8.2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche

Sonntag, 16.8.2026

Kein Gottesdienst in der Karolinenkirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Kolbermoor

Sonntag, 23.8.2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Karolinenkirche mit Pfarrerin Birgit Molnar

Sonntag, 6.9.2026

09.30 Uhr Gottesdienst, Karolinenkirche

www.hoergeraete-mierbeth.de

HÖRSYSTEME MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN

Wenn die Welt aufblüht, hör einfach zu.

Rabatte bis 30. Juni 2026

- **Frühjahrs-Check** für Ihr Hörsystem
- **Reinigung & Funktionsprüfung**
- **Pflegeset zum Aktionspreis:** Alles für einen sauberen Klang
- **Kostenloser Hörtest** – entdecken Sie den Frühling neu
- **Unverbindliches Probetragen** moderner Hörsysteme

Andreas Gehrig mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim**
Telefon: 08031-34803
Mo-Do: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr

Goldregen später.

Eine Ausstellung in der Karolinenkirche zum Thema Gleichheit

Vor 100 Jahren wurde die GEDOK gegründet, eine europaweite Vereinigung von Künstlerinnen. Die drei Künstlerinnen Patricia Lincke, Ulrike Prusseit und Gabi



Weinkauf zeigen in ihrer gemeinsam für die Kunststation Karolinenkirche konzipierten Ausstellung Arbeiten aus dem Bereich der Malerei, Collage, Objekt, Installation und Video. Der Titel der Ausstellung „Goldregen später.“ verweist auf die prekäre Situation weiblicher Kunstschaffender, die sich im Spannungsfeld zwischen Familie, Beruf und Kunst befinden und dadurch später in die künstlerische Professionalität gelangen. Kunst als Arbeit – Kunst ist Arbeit.

Das ausführliche Begleitprogramm, alle Infos und Konzertkarten unter www.servus-segen.de/goldregen.

Mi., 10.6. 11-17 Uhr	Meet the working Artists Kunst als Arbeit erleben
Fr., 12.6. 19 Uhr	Eröffnung und Konzert Mit Masako Ohta (Pianistin, Klang-Performerin, Komponistin) und Matthias Lindermayr (Trompete)
Do., 18.6. 19 Uhr	Poetry-Night Die Bühnenpoetin Franziska Ruprecht präsentiert Schüler:innen und deren Texte aus ihrem Poetry-Workshop an der Max-Joseph-Schule
Do., 9.7. 19.30 Uhr	„female“ - Jazzkonzert mit Stefanie Boltz (Gesang) und Christian Wegscheider (Piano). Karten bei Voglbuch oder auf der Homepage.
Mi., 15.7. 19 Uhr	Wie kann Gleichstellung gelingen? – Podiumsgespräch und Netzwerke mit Dr. MArgit Huber, 1. Vorstandin GEDOKmuc und Vertreterinnen aus Politik, Kirche und Kultur
So., 2.8. 14-17 Uhr	Finissage mit Künstlerinnenführung dazu Kaffee & Kuchen im Pfarrgarten

Öffnungszeiten: mittwochs 18-21 Uhr sowie sonntags 14-18 Uhr am 14.6. | 28.6. | 12.7. | 26.7. mit Kaffee & Kuchen im Pfarrgarten.
Die Ausstellung findet statt in Kooperation mit dem Förderverein.

Förderverein Karolinenkirche e. V.



Termine des Fördervereins Karolinenkirche:

So, 5.7., 17 Uhr

Kiever Orgelduo – Benefiz-Konzert in der Karolinenkirche Großkarolinenfeld – Karolinenkirche

Freitag, 31.7. um 18 Uhr

Pfarrstadl-Sommerfest und 5 Jahre Förderverein Karolinenkirche e. V.

Verabschiedung Vikar von Seckendorff

Am 19. Juli wollen und müssen wir Vikar Maximilian von Seckendorff verabschieden. In den letzten beiden Jahren hat er bei Pfarrer Graupner sein Vikariat absolviert. Nach bestandenen zweiten Examen tritt er zum 1. September seine erste Pfarrstelle in München an. Trotz vieler Verpflichtungen im Studienseminar konnte der studierte Physiker und Theologe viele Akzente in unserer Gemeinde setzen, insbesondere durch die Gründung eines Umweltteams. Gemeinsam mit diesem Team organisierte er im Februar eine viel beachtete Podiumsdiskussion zum Thema „Urknall und Schöpfung“ statt, bei der die Kirche fast wegen Überfüllung geschlossen werden musste. Passend zu seinem Schwerpunkt verbinden wir seine Verabschiedung mit der Einweihung unserer neuen Solaranlage und einem Gottesdienst mit Lobpreis – einer Musik, zu der er eine besondere Liebe hat. Wir wünschen Maximilian von Seckendorff und seiner Familie Gottes reichen Segen für seinen weiteren Weg als Pfarrer, Physiker und Mensch mit vielen Interessen und Fähigkeiten.



Maximilian von Seckendorff mit Regionalbischof Thomas Prieto Peral (li.), Prof. Dr. Thomas Hamacher und Prof. Dr. Bruno Leibundgut, beide von der TU München (außen)

Soziales

Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Großkarolinenfeld e. V.



Vortrag bei der Nachbarschaftshilfe:

„Wenn die Welt leiser wird: Die stille Verbindung zwischen Hörverlust und Demenz“

Wann? Am Donnerstag, den 1. Oktober um 16 Uhr

Wo? In unserem Kontaktstadl in der Bahnhofstraße 11

Was passiert im Gehirn, wenn wir schlechter hören? Und warum erhöht das die Wahrscheinlichkeit einer Demenz? In diesem Vortrag werden aktuelle Forschungsergebnisse leicht verständlich erklärt. Teilnehmende erfahren, wie Hörbeeinträchtigungen kognitive Prozesse verändern, welche Rolle soziale Isolation spielt und wie rechtzeitige Hörversorgung dazu beitragen kann, das Demenzrisiko zu senken. Referent ist der Audiologe Herr Christian Drechsler von der Fa. Lauter Hörgeräte. Der Vortrag ist kostenlos, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 24. September verbindlich bei der Nachbarschaftshilfe an, telefonisch 0 80 31 / 5 95 11 oder per E-Mail info@nbh-karo.de.



Die Platzanzahl ist beschränkt. An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Bayerische Demenzwoche aufmerksam machen. Sie wird seit 2019 jährlich um den Welt-Alzheimerstag 21. September durchgeführt. Akteure aus ganz Bayern beteiligen sich mit Veranstaltungen und Fachvorträgen. In diesem Jahr findet sie bayernweit vom 18. bis 27. September statt. Die Veranstaltungswebseite für die Bayerische Demenzwoche steht für weitere Informationen in den nächsten Wochen zur Verfügung.

Team der Nachbarschaftshilfe

TuS Großkarolinenfeld e. V. – 100 Jahre Sport, Gemeinschaft und Engagement

Der Turn- und Sportverein Großkarolinenfeld e. V. feiert im Jahr 2026 sein 100-jähriges Bestehen. Was 1926 als kleiner Fußballverein mit viel Leidenschaft begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer festen Größe im Gemeindeleben entwickelt. Nach der Wiedergründung im Jahr 1945 und der Umbenennung in den heutigen Vereinsnamen 1948 wuchs der TuS stetig weiter. Aus dem einstigen Fußballclub entstand ein moderner Mehrspartenverein mit einem vielfältigen Angebot – darunter Fußball, Turnen, Tischtennis, Tennis, Ski, Judo, Basketball, Eishockey sowie Fitness- und Gesundheitssport. Heute steht der TuS für Sport, Gemeinschaft und Engagement über alle Generationen hinweg. Ein Blick auf die beigefügten historischen Bilder zeigt eindrucksvoll, wie viel Einsatz und Zusammenhalt den Verein über Jahrzehnte geprägt haben. Von einfachen Anfängen auf provisorischen Sportplätzen bis hin zu den heutigen Anlagen – der TuS hat sich stets weiterentwickelt, ohne seine Wurzeln zu vergessen.



Ehrenamtlichen – bringt sich aktiv in die Feierlichkeiten ein und trägt dazu bei, dieses Jubiläum zu einem besonderen Erlebnis für alle zu machen.

Gemeinsam in die Zukunft

1. Vorstand Michael Strauß zeigt sich stolz, den Verein in diesem Jubiläumsjahr vertreten zu dürfen: „Der TuS lebt vom Engagement vieler Ehrenamtlicher und vom starken Zusammenhalt

im Ort“. Auch mit Blick nach vorne bleibt das Ziel klar: Menschen für Bewegung begeistern, den Nachwuchs fördern und das Miteinander aktiv gestalten. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Vereinsleben finden Interessierte auf der Homepage, den Social-Media-Kanälen sowie in der TuS-App für Mitglieder. Der TuS Großkarolinenfeld steht damit seit 100 Jahren für weit mehr als Sport – nämlich für gelebte Gemeinschaft.



1. Gründungsversammlung TuS: hintere Reihe v.r.: Engelbert Auer, Jakob Hittl, Max Gipp, Michael Schäfer (Seil), Korbinian Füglein, Emma Schramm, Max Schäfer, Baptist Kleinmaier, Fritz Knapp, Willi Mayer, Fritz Pfadler; vordere Reihe v.r.: Vorstand Johann Schäfer, Hans Müller, Martin Kreuzer, Michael Schäfer (Wagner Sepp), Oskar Graßl, Josef Rampfl

Festjahr 2026: Gemeinsam feiern

Im Jubiläumsjahr beteiligt sich der TuS an einer großen Festwoche in Großkarolinenfeld. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Theaterverein wird ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das die ganze Gemeinde zusammenbringt. Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Vereinen für die hervorragende Zusammenarbeit und das große Engagement bei der Vorbereitung. Die Festtage stehen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude. Auch die gesamte „TuS-Familie“ – von den Abteilungen bis zu den vielen

Thomas Klein



Jubiläums-Gauditurnier der TuS-Tischtennisabteilung

TV Feldkirchen holt den Gesamtsieg

Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des TuS Großkarolinenfeld veranstaltete die Tischtennisabteilung erstmals seit vielen Jahren wieder ein Gauditurnier. Viererteams vom FT Rosenheim, TV Feldkirchen, SV Pang, PPP Großkaro und dem gastgebenden TuS traten im Doppel wie im Einzel gegeneinander an.

Anschließend wurde in der Kneipe „Schlumpf“ ein Dartturnier ausgetragen, dessen Ergebnis in die Gesamtwertung einfluss. Den Gesamtsieg holte der TV Feldkirchen mit Redmann, Piller, Seidel, Willberger und Ziegner, gefolgt von FT Rosenheim mit Kubiak Matze, Saffran Alex und Geisberger Florian auf Platz 2

sowie SV Pang auf Platz 3. Besonders hervorheben möchten wir die Mannschaft von Ping Pong Parkinson, die sich vorbildlich dem sportlichen Wettkampf stellte.

Die Verpflegung wurde den ganzen Tag vom Verein organisiert.

Andreas Mertl



Wir sind gestartet

Den Wetterankündigungen vertrauend, haben wir im Mai die Bocciabahn wieder spielbereit hergerichtet. So stand dann einem Beginn der Saison 2026 nichts mehr im Wege. Ein Großteil der Gruppe war anwesend und es

ergaben sich tolle Spiele, die uns wiederum sehr viel Freude mit unserem geliebten Sport brachten. Spieltag ist immer mittwochs ab 16 Uhr – alle zwei Wochen findet anschließend unser Stammtisch im

Sportheim statt. Interessenten dürfen gerne mal vorbei schauen. Im Übrigen beteiligt sich die Boccigruppe wieder am Ferienprogramm der Gemeinde und führt am 5. August wieder eine Alpakawanderung durch.





G1-Jugend (U7)

Einlaufkinder in der Allianz Arena

Als Highlight zum Abschluss der Herbstrunde konnte die Gelegenheit als Einlaufkinder beim Champions League Spiel der FC Bayern Damen gegen den amtierenden Titelträger FC Arsenal Damen organisiert werden. Nach einem 0:2 zur Pause konnten die Bayern Damen mit einem 3:2 noch als Sieger vom Platz gehen. Die Kinder hatten nicht nur das Erlebnis mit den Spielerinnen auf den „Heiligen Rasen“ der Arena gehen zu dürfen, sondern hatten auch zusammen mit den Begleitpersonen, Plätze direkt in den beiden Reihen hinter den Spielerbänken. So konnten nach dem Spiel sogar noch Autogramme einiger FCB-Spielerinnen gesammelt werden. In Summe also ein perfekter Ausflug in die Allianz Arena.



Vielen Dank an die Anwaltskanzlei Mertl Pösl für die T-Shirts und auch an die Praxis „balance med“ von Alexandra Pertl & Nina Harnisch für die Trainingsjacken.

Abteilung Fußball



Meisterbetrieb seit 1995

- regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- Brennwerttechnik
Öl und Gasanlagen
- Regenwassernutzung
- Wohnraumlüftung
- Kundendienst
- Sanierungen

Haustechnik Herrmann
Heizung - Sanitär - Solar

Heizungssanierung zum Festpreis

☐ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 📧 Haustechnik-Herrmann.de

WEIDLICH
IMMOBILIENPFLEGE
-SERVICE DER SITZT-

- Hausmeisterservice
- Hecke schneiden
- Rasenmähen
- Wurzelstockentfernung
- Hochdruckreinigung

Tulpenweg 18
83109 Großkarolinenfeld
0172/3592437
ImmobilienpflegeWeidlich@web.de

haarstudio
boden
Caroline Boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

Azubi 2026 gesucht

La Biothetique
Great Lengths

körpermanufaktur
hoffmann & hoffmann
Osteopathie · Physiotherapie · Training

Deine Praxis in Rosenheim

☎ 08031 82 56 8 📍 Rosenheim
www.koerpermanufaktur-chiemgau.de



TuS Großkarolinenfeld e. V. Abt. Fußball

TuS Großkarolinenfeld – INTERNATIONAL

Erneut ein überragendes Trainingslager in Kroatien – Hotel Park Plaza Belvedere, Medulin/Kroatien

Die I. und II. Herrenmannschaft des TuS Großkarolinenfeld haben sich auch in diesem Jahr – in gewohnter und geschätzter Umgebung im Rahmen eines Trainingslagers gezielt auf die anstehende Rückrunde vorbereitet. Ziel war abermals Medulin in Kroatien – untergebracht im Hotel Park Plaza Belvedere. Mit rund 40 Spielern, Trainern und Betreuern machte sich der Tross auf den Weg an die kroatische Adriaküste. Vor Ort fanden die Mannschaften abermals beste Bedingungen vor: Gepflegte Plätze, kurze Wege, professionelle Infrastruktur und alles, was man für konzentrierte Arbeit auf und neben dem Platz braucht. Der Fokus lag klar auf Intensität und Struktur. Mehrere Trainingseinheiten pro Tag, taktische Abläufe und Spielformen – die Tage waren durchgetaktet. Jeder wusste, worum es geht: Grundlagen schaffen,



Automatismen festigen und als Team noch enger zusammenrücken. Die Intensität war hoch, die Einstellung stimmte. Auch abseits des Rasens zeigte sich wieder, was ein Trainingslager ausmacht. Gemeinsame Abende, Gespräche außerhalb des Fußballalltags und der Blick aufs Meer sorgten dafür, dass der ohnehin herausragende Zusammenhalt – weiter geformt werden konnte. Das Fazit fällt erneut eindeutig aus: Die Woche in

Medulin hat beiden Herrenmannschaften gutgetan. Die körperliche Basis steht, die Abläufe greifen, die Stimmung ist positiv. Jetzt gilt es, die Arbeit auf dem Platz in Punkte umzuwandeln. Der TuS Großkarolinenfeld startet vorbereitet und geschlossen in die Rückrunde.

TuS Großkarolinenfeld – Abteilung Fußball

SV Tattenhausen e. V. Abt. Sportschützen



Sportschützen Tattenhausen krönen Könige



Mit dem End- und Königsschießen beendeten die Sportschützen des SV Tattenhausen eine erfolgreiche Saison. An den letzten drei Schießabenden wurden die Gewinner der Endscheibe und die Königstitel ermittelt. Die Endscheibe sicherte sich in diesem Jahr Martina Liedtke sowie auch die Wildschweintrophäe für das beste Jahresblatt. Mit dem Titel des Schützenkönigs wurde der Pistolenschütze Jens Rieder gekürt. Dicht gefolgt von

Bartholomäus Rieder, der sich die Wurstkette sicherte vor dem drittplatzierten Brezenkönig Clement Schildhauer. Mit dem Jahresteil der Damen wurde Tatjana Beilhack Schützenliesl. Schützenmeister Clement Schildhauer berichtete über ein erfolgreiches Schützenjahr. Bei der Gaumeisterschaft waren die Tattenhausener Sportschützen sehr erfolgreich. Bei den Senioren Aufgelegt Klasse 1 belegte Tatjana Beilhack Platz 4 und qua-

lifiziert sich für die oberbayerische Meisterschaft. In der Seniorenklasse 5 wurde Anderl Fritz Gaumeister vor seinen Vereinskollegen Josef Rieder und Bartholomäus Rieder. Der SV Tattenhausen richtete das jährliche Freundschaftsschießen mit dem Patenverein „Alte Ritter“ Schechen und SV Ostermünchen aus und konnte sich als Gastgeber die Wanderscheibe wieder ins Schützenstüberl zurückholen.

Clemens Schildhauer

Förderverein der Max-Joseph-Schule

Kunst und Handwerk für einen guten Zweck

Zum zweiten Mal konnte der Förderverein der Max-Joseph-Schule als Veranstalter den beliebten Frühlings- und Ostermarkt in der Mehrzweckhalle ausrichten. Zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker boten kleine Schätze zur österlichen Dekoration oder für eine frühlingshafte Brise in den eigenen vier Wänden an. Egal ob gemalt, genäht, bestickt oder gekocht – die Besucher waren begeistert von so viel Kreativität und Liebe zum Detail.

Umso schöner, dass ein Teil der Einnahmen sowie Spenden dem Förderverein zu Gute kommen. Er unterstützt die Grundschule sowie die Mittelschule in Großkaro finanziell, wo andere Mittel nicht ausreichen: bei besonderen musikalischen oder sportlichen Projekten, beim Kauf von Büchern für die Schulbücherei sowie bei Klassenfahrten, wenn einzelne Schüler die finanziellen Mittel zur Teilnahme

fehlen.

Iris Rinser



Vorstand und Mitwirkende beim Förderverein (v.l.): Iris Rinser, Monika Stöcklhuber, Robert Koch, Maureen Maicher, Uschi Heilmann



Wunderschöne selbst gemachte Kleinigkeiten zum Thema Ostern und Frühling wurden angeboten

TuS Großkarolinenfeld e. V. Abt. Fußball



F1-Jugend (U9)

Vielen Dank an Fellkinder in Not e. V. und Sandra Freund für die coolen Hoodies. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Sponsoren, die das Team hervorragend ausstatten und damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten.

Das Trainerteam ist sehr stolz auf die gesamte Truppe und bedankt sich herzlich bei allen Kindern, Eltern, Helfern und Sponsoren. Solche Erfolge zeigen, wie wertvoll gemeinsames Engagement für den Jugendfußball ist – und machen Lust auf alles, was noch kommt.



Vielen Dank an Spuersinn24.de und Dominik Eder für die Trainingsanzüge ...

... und an Steinsee Gastro & Event, ValueNet und Pete Freund für die Regenjacken



Sieg beim Waschpark Karo Cup

Beim Waschpark Karo Cup in der heimischen Max-Josef-Halle agierte der TuS mit zwei Teams. Ein Team konnte schließlich den ersten lang ersehnten Turniersieg feiern. Mit großem Kampf, viel Leidenschaft und dem nötigen Quäntchen Glück konnten die Gäste vom SC Höhenrain, ESV Rosenheim, SV Heufeld und TV Feldkirchen auf die Plätze verwiesen werden. Diesen Erfolg wurde im Anschluss gemeinsam mit beiden Teams gefeiert. Vielen Dank an die KFZ-Schmiede Großkarolinenfeld und Thomas Fenner für die großartige Unterstützung beim Waschpark-Karo-Cup und herzlichen Dank auch an alle Sponsoren und Helfer.



B-Jugend (U17)

Das ganze Team möchte sich recht herzlich bei unseren beiden Sponsoren Albert Gjocaj von Alberto Verputz und Manuela Huber von der Podologie Großkaro bedanken, welche uns mit jeweils einen Trikot-Satz unterstützt haben. Vielen Dank für die Unterstützung!



D1-Jugend (U13)

Mutig gegen die Besten – unsere D1 in der Gaborhalle

Beim Turnier des Sportbunds Rosenheim ist der TuS als klarer Außenseiter angetreten – das war allen bewusst. Für unsere Kids ging es vor allem darum, einmal in der großen Gabor-Halle gegen die Besten zu spielen. Hier ging es nicht primär ums Gewinnen, sondern ums Erfahrungen sammeln, von-

einander zu lernen und die einzigartige Atmosphäre in der großen Halle zu genießen.



MICHAEL SATTLER GMBH
MEISTERBETRIEB

- PFLASTERBAU
- AUSSENANLAGEN
- STRASSENBAU
- KANALBAU

Marienbergerstr. 44
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 25 94 53
Fax 0 80 31 / 25 93 91
Mobil 0151 / 15 60 64 68
info@pflasterbau-sattler.de

SCHILDHAUER
DIPLO.-ING. (FH) MARTIN

Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Kontinuität beim SV Tattenhausen

Am 23. April fand die Jahreshauptversammlung des SV Tattenhausen im Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen teil, um auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Vereins zu erfahren. Der 1. Vorsitzende Michael Schiffel begrüßte die Anwesenden und dankte allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und berichtet kurz über die wichtigsten Ereignisse des letzten Vereinsjahres. Ein besonderes Highlight war der sehr gelungene Vereinsausflug nach Rothenburg ob der Tauber Anfang November 2025, an dem knapp 50 Mitglieder teilnahmen. Es folgten die Berichte der Vorstandschaft sowie der Abteilungsleiter, in denen auf die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins eingegangen wurde. Die Fußballabteilung konnte wieder über zahlreiche gelun-

gene Veranstaltungen berichten, unter anderem das jährliche Jugendturnier über ein ganzes Wochenende im Juli 2025. Auch die Schützenabteilung war wieder sehr aktiv und begleitete mehrere Feste mit ihrer Standarte. Die Revisoren bestätigten danach eine ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft, unter Wahlleitung von Noch-Bürgermeister Bernd Fessler, ohne Gegenstimme wiedergewählt:

1. Vorstand Michael Schiffel, 2. Vorstand Daniel Hofmann, 3. Vorstand Paul Hofmann, Kassiere Sandra Grabl und Schriftführer Stefan Stecher.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Daniel Hofmann mit der silbernen Ehrennadel für besondere Verdienste ausgezeichnet. Gewürdigt wurden dabei unter anderem seine langjährige Tätigkeit als Jugendtrainer in der



Fußballabteilung sowie sein großes Engagement für den Verein. Die Versammlung zeigte erneut den starken Zusammenhalt und das große Engagement innerhalb des SV Tattenhausen, was auch von einem anwesenden Mitglied nochmal explizit gelobt wurde.

Stefan Stecher



Erfolgreiche Saison und Neuwahlen



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Großkarolinenfeld e. V., die beim Wirt von Dred stattfand, blickte die Vorstandschaft auf eine äußerst erfolgreiche Wintersaison zurück. In ihrem Bericht wurde hervorgehoben, dass sämtliche geplanten Veranstaltungen wie die „Zwergerl“- und Kinder-Skikurse planmäßig durchgeführt werden konnten. Auch weitere Angebote wie der Lawinenkurs, der Skitourtag, das Nachtskifahren, Schlit-

V.l.: Schriftführerin Sabine Kellermayer, 2. Vorstand Klaus Höglauer, Kassiererin Jutta Mayer, sportliche Leitung Stefan Moosbauer, Beisitzer Fritz Damberg, 1. Vorstand Andreas Briechle

tenfahren sowie das Variantenskifahren, Radio Galaxy und die neu im Programm – Skisafari – erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Wintersportbegeisterten. Ergänzend dazu wurden die ganzjährigen Aktivitäten wie Nordic Walking und Skigymnastik ebenfalls gut angenommen. Nach dem Kassenbericht stand ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung: die Neuwahlen der Vorstandschaft, die ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Die gelungene Veranstaltung fand ihren Abschluss in einem geselligen Beisammensein, bei dem die Mitglieder den Abend in gemütlicher Runde ausklingen ließen.

Monika Stöcklhuber

Gut besuchte Jahreshauptversammlung

Eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung des Maibaumvereins Großkarolinenfeld e. V. fand am 9. März im Gasthaus „Alter Wirt“ statt. Zahlreiche Mitglieder waren gekommen, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und eine neue Vorstandschaft zu wählen. Neben den Ehrenmitgliedern und weiteren langjährigen Unterstützern des Vereins war auch der Erste Bürgermeister der Gemeinde Großkarolinenfeld Bernd Fessler unter den Gästen. Der bisherige Erste Vorstand Thomas Pobel begrüßte die Anwesenden und führte durch die Versammlung. In seinem Rückblick ließ er das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und informierte über den aktuellen Stand des Vereins.

Zudem gab er bekannt, welche Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft nicht erneut für ihre Ämter kandidieren würden. Im Anschluss standen die Neuwahlen an. Die Mitglieder bestimmten dabei folgende neue Vorstandschaft:

1. Vorstand: Christian Richter
2. Vorstand: Peter Huber
Kassierin: Astrid Pobel
Kassier: Stefan Schwarzmüller
Schriftführerin: Christina Huber-Jones
Beisitzer: Michael Rampfl und Matthias Hagn
Mit einem traditionellen „Schiabts o“, ganz im Sinne des Maibaumvereins, beendete die neu gewählte Vorstandschaft schließlich die Versammlung.



V.l.: Michael Rampfl, Beisitzer, Astrid Pobel, 1. Kassierin, Peter Huber, 2. Vorstand, Christian Richter, 1. Vorstand, Matthias Hagn, Beisitzer, Christina Huber-Jones, Schriftführerin, Stefan Schwarzmüller, 2. Kassier

SV Solidarität Großkarolinenfeld e. V.


SV Solidarität Großkarolinenfeld e.V.
 Tennis- und Tischtennisverein in Großkarolinenfeld

Jahreshauptversammlung

Am 25. April fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung der SV Solidarität Großkarolinenfeld statt. Vorstand Tom Anner begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung fest. Nach einem stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Ein zentrales Thema war dabei der Neubau der Brücke über die Rott. Der organisatorische Aufwand mit den erforderlichen Genehmigungen war beträchtlich, inzwischen ist das Projekt jedoch auf gutem Weg. Der Einbau der neuen Brücke ist für Mai geplant.

Auch das Vereinsleben war wieder von verschiedenen Veranstaltungen geprägt. Das Kesselfleischen sowie die Teilnahme am Dorffest verliefen erfolgreich und sind auch für dieses Jahr wieder fest vorgesehen. Sportlich sind sowohl die Tennisplätze als auch die Stockbahnen bestens vorbereitet, die Saison ist bereits in vollem Gange.

Aus den Abteilungen gab es ebenfalls positive Nachrichten: Bei den Stockschützen ist die Beteiligung weiterhin erfreulich hoch. Besonders hervorzuheben ist der starke Zuwachs im Tennis-Nachwuchs – mittlerweile sind rund 80 Kinder und Jugendliche aktiv. Um die Trainingsbedingungen weiter zu verbessern, wurde auch in neue Geräte investiert.

Zudem wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt – darunter auch für beeindruckende

70 Jahre Mitgliedschaft. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Tom Anner als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Mario Boddeutsch gewählt. Auch die weiteren Positionen konnten ohne Probleme besetzt werden.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und rief zu einer noch stärkeren Beteiligung am Vereinsleben und bei den Arbeitseinsätzen auf. Der Vereinsgedanke der „Solidarität“ solle dabei auch weiterhin aktiv gelebt werden.

Jugendbereich weiter auf Erfolgskurs

Im Jugendbereich unseres Vereins ist auch in dieser Saison wieder einiges geboten. Rund 80 Kinder und Jugendliche stehen aktuell im Sommertraining auf dem Platz und werden von unseren engagierten und fachkundigen Trainern betreut. Von Montag bis Freitag herrscht reger Trainingsbetrieb auf der Anlage – und am Wochenende geht es für viele direkt weiter zu den Punktspielen. Ziel unserer Jugendarbeit ist es, sowohl den Breitensport als auch den Leistungssport gleichermaßen zu fördern. Gleichzeitig legen wir großen Wert darauf, unsere Jugendlichen schrittweise an den Erwachsenenbereich heranzuführen. Die Zusammenarbeit mit dem TuS im Jugendbereich hat sich dabei weiterhin als sehr erfolgreich erwiesen.

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm ist unser Ostercamp, das auch heuer wieder mit 26 Teilnehmern sehr gut angenommen wurde. Hier werden die Kinder nicht nur optimal auf die Saison vorbereitet, sondern haben auch die Möglichkeit, alle Trainer kennenzulernen und gemeinsam Spaß am Tennissport zu erleben.

Ein weiteres Highlight ist die geplante Jugendvereinsmeisterschaft am 26. Juli, bei der neben sportlichem Ehrgeiz auch Spiel und Spaß mit Pokalen und einer kleinen Verlosung nicht zu kurz kommen.



Auch im Trainingsbereich hat sich einiges getan: Ganz neu in „Boddis Tennisschule“ sind eine Ballwand, ein Rebounder, eine Topspinmaschine sowie eine Ballmaschine, die für noch mehr Trainingsvielfalt

sorgen und den Kindern zusätzliche Möglichkeiten bieten, ihre Technik zu verbessern. Im Spielbetrieb gelingt es uns, rund 90 % unserer Jugendlichen in den Mannschaften einzusetzen.

Für die Saison 2026 gehen wir mit vier Jugendmannschaften an den Start. Aufgrund schulischer und beruflicher Verpflichtungen wurde die U18 in diesem



Jahr als Mixed-Mannschaft zusammengelegt. Ein großer Dank gilt den beiden Koordinatoren Gertraud Resch und Daniel Euler, die mit viel Einsatz die Einteilung und Organisation des Sommertrainings übernehmen und damit einen reibungslosen Ablauf ermöglichen.

Auch im Winter bleibt die Nachfrage hoch: Trotz gestiegener Hallenkosten nahmen rund 50 Kinder und Jugendliche am Training teil.

Insgesamt zeigt sich: Die Jugendarbeit im Verein lebt – und bietet beste Voraussetzungen für sportliche und persönliche Entwicklung.

Mario Boddeutsch



Ludwig Ried

Zaubergarten
 Baumschule - Gärtnerei
www.zaubergarten-ried.de

Obstbäume • Beerensträucher • Rosen • Hortensien

Reisach 8
 83512 Wasserburg
 Mo-Fr: 8-18 Uhr • Sa: 8-14 Uhr
info@zaubergarten-ried.de
 Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70



**Sägewerk
 Georg Weichselbaumer**

Rottmühle 2
 83135 Schechen

HÖLZ
 Und Deine Welt
 hat wieder ein Gesicht.

Tel.-Nr. 08067/617
 FAX 08067/1367
rotmuehle@gmx.de

**Die Adresse für Holz in Haus und
 Garten – individuell und nach Liste
 – auch in kleinen Mengen
 Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz,
 Latten und Bretter**

Radifest 2026

Das RADIFEST vom Gartenbauverein findet bereits seit 15 Jahren statt!

Die Gäste kommen „ausgestattet“ mit scharfen Messern, um sich den frischen Bierradi selber in Spiralform zu schneiden und einzusalzen. Dazu gibt's Butterbrot und Obazdn. Eine liebgewordene Tradition vom Gartenbauverein und ein Fest für alle!

Termin: Freitag, 26. Juni ab 17 Uhr am Kolberer Platz

Gefäßbepflanzungskurs

Zu jeder Pflanzzeit machen sich die Gartler- und Gartlerinnen Gedanken über eine neue Bepflanzung von Garten, Balkon und Terrasse. Und der diesjährige Pflanzkurs vom Gartenbauverein wollte diese Entscheidung erleichtern! Gärtnermeisterin Monika Müller von der Baumschule Fauerbach zeigte, auf was es bei der Bepflanzung ankommt. Die korrekte Drainage und der Wasserablauf sind u.a. das Kernthema, wenn es um Haltbarkeit und Langlebigkeit der Pflanzkübel geht. Nachdem die Entscheidung des passenden Pflanzgefäßes getroffen war, konnten die Teilnehmerinnen in der unglaublichen Blumenvielfalt der Gärtnerei ihre eigenen Kreationen gestalten. Ein sehr gelungener Kurs!



Die Gartler und die Rosen



Und wenn der Gartenbauverein schon mal unterwegs war, schaute man noch bei der nahegelegenen Baumschule Sandmann in Maxrain vorbei! Die Rosenschau dieser Gärtnerei ist absolut sehenswert. Inhaber und Rosen-Experte Herr Sandmann führte in eindrucksvoller Weise selbst durch seine Rosenschule und ließ damit die Herzen der Gartler höherschlagen! Ein wunderbarer, erweiterter Blick über den Zaun, den man im Bräustüberl von Maxrain ausklingen ließ!

Ausflug vom Gartenbauverein

Beim diesjährigen „Blick über den Zaun“ besuchten die Gartler das Tropenhaus in Weißenlinden. Banane, Papaya oder Ingwer – in den dortigen Gewächshäusern wachsen Pflanzen, die ursprünglich in den Regenwäldern



rund um den Äquator beheimatet sind. Mit viel Sorgfalt und Fachwissen werden Bedingungen geschaffen, damit diese Früchte heranreifen. Bei der Führung wurden den Gartlern die Techniken, die Abläufe und die Geschichte vom Tropenhaus in sehr informativer Weise erklärt!

Anschließend konnte man noch die einzigartige Atmosphäre des Cafés genießen!

FINGERFOOD Kochkurs

Bei diesem Kurs von Rosa Marx drehte sich alles um kreatives Fingerfood. Inspiriert von der regionalen und mediterranen Küche, legte die Hauswirtschafts-Meisterin großen Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität. In jedem Häppchen steckte viel Kreativität und Liebe zum Detail! Zusammen mit den Teilnehmerinnen wurde alles zu- und vorbereitet, um dann in lustiger Runde auch verkostet zu werden.



Viele Helfer beim RAMADAMA!



Ein starkes Zeichen für den Umweltschutz setzten wieder zahlreiche freiwillige Helfer bei der traditionellen Aktion „Saubere Landschaft vom Gartenbauverein! Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken befreiten sie die Natur rund um Großkaro vom achtlos weggeworfenen Unrat. Bei bestem Wetter waren fast 60 Kinder mit großem Eifer dabei! Als Dank spendete anschließend das Gemeindeamt eine üppige Brotzeit! Bürgermeister Fessler überreichte dabei jedem Schulkind einen Hausaufgabengutschein für die Max-Joseph-Schule! Auch fürs „Nachsitzen“, könnte der Gutschein evtl. verwendbar sein? Die Aktion machte eindrucklich sichtbar wie viel Müll achtlos zurückgelassen wird. Die Kinder waren überrascht, was sich alles in der Natur findet. Die OGV



Vorsitzende Uschi Krichbaumer, bedankte sich bei allen Mitwirkenden bei dieser so wichtigen Aktion für die Umwelt, die alle daran erinnert, der Natur achtsam zu begegnen.

Wahlen beim Gartenbauverein

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahl trafen sich die Mitglieder vom Gartenbauverein im kath. Pfarrsaal. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen durch die Vorsitzende Uschi Krichbaumer erfolgte zunächst die Information zur Abstimmung der Beitragsanpassung. Im Wirtschaftsplan erläuterte sie die Investitionen und im anschließenden Arbeitsplan wurden die Aktionen, Kurse und Ausflüge vorgestellt. Angefangen vom Besuch im Tropenhaus bis hin zur Führung mit der Freiburg Stadthexe und dem Besuch vom Badischen Weinfest, verspricht es ein vielfältiges, interessantes Jahr zu werden. Auch über die geplanten Kinderaktionen wurde berichtet. Der lustige Schnitz-Führerschein steht auf dem Programm und für das neue Gewerbegebiet wurden Zwiebeln für Frühjahrsblüher von Kindern und Mütter angefragt. Natürlich kann ein Gartenbauverein solche Wünsche bestens erfüllen!

Des Weiteren folgten der Bericht der Schriftführerin Erika Huber und der Kassenbericht von Gerdi Zaissl, welcher vom Revisor Josef Ulbrich geprüft war. Der gesamte Vorstand erhielt dann von der Versammlung die Entlastung. Nach der genehmigten Abstimmung über die Beitragsanpassung wurden der scheidenden Schriftführerin Erika Huber und Alois Benkard (Beisitzer und 2. Vorstand) mit großem Beifall

und einem Geschenk für ihren Einsatz gedankt. Gerdi Zaissl wurde dann zu ihrer großen Überraschung zum Ehrenmitglied ernannt, als Dank und Anerkennung für ihre 31-jährige Kassiererinnen Tätigkeit. Diese Auszeichnung verlieh ihr Ludwig Höglauer, der bisher das einzige Ehrenmitglied war. Eine sehr freudige Angelegenheit für alle Anwesenden!

Beisitzer Josef Wieland bekam für seine 37-jährige Vorstandzugehörigkeit eine goldene Ehrennadel mit Kranz vom Landesverband verliehen.

Anschließend wurde die Neuwahl des Vorstands durch die Wahlleiterin Lilo Wallner, Ehrenbürgerin der Gemeinde, eingeleitet. In geheimer Abstimmung wurden Uschi Krichbaumer (1. Vorsitzende), Friedbert Knorek (2. Vorsitzender), Marga Knorek (Kassiererin), und Claudia Kreutner (Schriftführerin) von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Als Beisitzer und Beisitzerin-

nen wurden Gerdi Zaissl, Angelika Hofstetter, Maria Binder, Michaela Pscheid, Birgit Imser, Hans Kosek und Josef Wieland gewählt. Auch die neuen Kassenprüferinnen Lisa Machulik und Elfi Reindl nahmen ihre Posten an.

Im Anschluss an die Wahl führte der wiedergewählte 2. Vorstand Friedbert Knorek mit einer bunten, interessanten Bilderschau durch das vergangene Gartenjahr.



Der Sommer beim MusikWerk

Im April gab es zwei sehr gelungene Veranstaltungen beim MusikWerk Großkaro. Am 10. April spielten wir beim Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt im Sportheim. Ein abwechslungsreiches Programm stimmte die älteren Mitbürger auf den Frühling ein und hat allen Anwesenden viel Freude gemacht. Das Konzert wurde mit reichlich Applaus und einer süßen Gage belohnt. Danach mussten wir versprechen, dass wir im Advent wieder vorbeischauen. Vielen Dank an Emil Maier für die Einladung!

Am 26. April fand dann im alten Rathaus der Tag der offenen Tür des MusikWerks statt. In allen Räumen wurden Instrumente, die man dort lernen kann, vorgestellt. Schüler und Lehrkräfte gaben Auskunft über den Unterricht und alle Instrumente konnten auch ausprobiert werden. Manch einer der Besucher hat sich endgültig für ein Musikinstrument begeistert und wird nach den Sommerferien mit dem Unterricht beginnen. Vielen Dank an dieser Stelle an das Musikhaus Schneider aus Bad Aibling, das diesen Tag mit einer tollen Notenausstellung bereichert hat! Seit vielen Jahren werden Musikschülerinnen und -schüler bei Fragen zu Instru-



menten und Noten in diesem Musikgeschäft sehr gut beraten.

Wir möchten noch auf folgende Veranstaltungen in den kommenden Wochen hinweisen:

In der Woche vom 15. bis 19. Juni besteht bei den Schnuppertagen die Möglichkeit, Unterrichtsstunden zu besuchen und einmal direkt mitzerleben, wie der Unterricht mit einem bestimmten Instrument abläuft. Die genauen Unterrichtszeiten werden am Eingang des alten Rathauses ausgehängt. Sie können sich aber vorab schon bei

Herrn Hutter informieren.

Am 19. Juli um 11 Uhr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Sommerkonzert einladen. Dieser Termin ist immer der Höhepunkt der Schülerkonzerte, die wir organisieren und wir freuen uns auf ein vielfältiges Programm. Zudem probieren wir mit der evangelischen Kirche heuer einen neuen Raum aus. Sie sollten also dabei sein!



Ab dem neuen Schuljahr gibt es wieder einen neuen Kurs für Musikalische Früherziehung. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Musik zu machen. Sie singen und tanzen, spielen mit Geräuschen und Tönen und sie lernen den Umgang mit einfachen Instrumenten wie Handtrommel und Xylophon. Im Mittelpunkt steht immer die Freude am Umgang mit Musik in der Gruppe. Bei Interesse können sie sich gerne jetzt schon für die Schnupperstunde vormerken lassen.

Außerdem werden ab September dann noch die letzten freien Stunden im Instrumentalunterricht vermittelt. Kontakt über das Formular auf der Homepage www.musikwerk-grosskaro.de oder direkt über Hr. Hutter, Tel.: 01 71 / 8 14 17 47.

Stefan Hutter; Bilder: Justine Vetten

Männergesangverein Großkarolinenfeld e. V.



Stabwechsel im Dirigentenamt

Hannes Mangels übernimmt Chorleitung von Evi Mittermaier

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war geprägt vom Wechsel in der musikalischen Leitung. Nach 20-jähriger, überaus erfolgreicher Führung trat Evi Mittermaier von diesem Amt zurück. Berufliche und private Gründe waren dafür ausschlaggebend. Als Nachfolger konnte Hannes Mangels gewonnen werden; im Chorleben unseres Landkreises wahrlich kein Unbekannter. Er leitete nämlich jahrzehntelang den Joseph-Haas-Chor in Bad Aibling. Dankenswerterweise übernimmt er ab sofort die hiesige Chorleitung.

Der Vorsitzende Albert Schnitzer sowie Bürgermeister Bernd Fessler dankten Evi Mittermaier für ihre langjährige Leitungsfunktion mit einer besonderen Ehrung, der Überreichung der „Silbernen Stimmgabel“ des Bayerischen Sängerbundes. Dabei hob der Bürgermeister die stabile Verankerung des Chores im Gemeindeleben besonders hervor, wobei die Dirigentin einen erheblichen Anteil hat.



Die neue Vorstandschaft (v.l.): Markus Kaul, Ludwig Höglauer, Günter Schramm, Albert Schnitzer, Anian Kammerloher, Evi Mittermaier und Hannes Mangels

Zwei Sänger konnten für besondere Leistungen geehrt werden: Der bisherige Kassier Günter Schramm wurde für seine mehr als zehnjährige Funktion zum Ehrenmitglied ernannt. Neben dieser konsequent und umsichtig ausgeführten Tätigkeit brachte er auch in vielen anderen Bereichen sein fachkundiges Wissen ein. Der 2. Vorsitzende Ludwig Höglauer erhielt für seine mehr als 60-jährige Aktivität als Chorsänger eine besondere Ehrennadel des Bayerischen Sängerbundes. Auch er ist im Verein eine maßgebliche Stütze; im zusätzlich ausgeübten Amt des Notenwartes ist er seit vielen Jahren hochmotiviert und organisationsfreudig.

Mit einem Blick zurück wurde das abgelaufene Vereinsjahr von den zuständigen Vorstandsmitgliedern illustriert. Leider mussten auch zwei Sterbefälle beklagt

werden: Werner Härter war außergewöhnliche 70 Jahre aktiver Chorsänger und Gaby Schramm unterstützte als passives Mitglied den Chor in vielerlei Hinsicht nachhaltig. In einer Schweigeminute wurde der beiden Verstorbenen dankbar gedacht.

Höhepunkt war die Neuwahl der Vorstandschaft, wobei die meisten Ämter wie bisher fortgeführt werden. So bleibt Albert Schnitzer weiterhin 1. Vorsitzender, Ludwig Höglauer sein Stellvertreter und Markus Kaul Schriftführer. Das Amt des Kassiers übernimmt Anian Kammerloher von Günter Schramm; dieser fungiert gemeinsam mit Jürgen Behrens als Beisitzer. Letzterer sowie Evi Mittermaier werden im Bedarfsfalle als Dirigent/in einspringen. Nahezu alle übrigen Funktionsträger sind weiterhin bereit, aktiv mitzuhelfen, damit der Verein weiterhin eine stabile Basis besitzt.

Albert Schnitzer bedankte sich abschließend bei allen, die an der guten Reputation des Chores solidarisch mitgewirkt haben, insbesondere auch beim Leiter der Feuerwehr Markus Schrank für die Überlassung des Proberaumes und die personelle Hilfe bei der Bewirtung mit Getränken. Mit neuem Schwung ging es weiter! So konnte der Chor die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Schlosskapelle Maxlrain am Muttertag übernehmen. Dabei stand die Mühlauer Singmesse im Mittelpunkt. Pfarrer Curic leitete den Gottesdienst gewohnt eindrucksvoll; im anschließenden Stehempfang konnten viele bewegende Momente vertieft werden. Und nicht zuletzt konnte der Chor – ebenfalls unter der „neuen“ Leitung – eine vom Maibaumverein initiierte Andacht gesanglich übernehmen. Dabei wurden Marienlieder im Wechsel mit liturgischen Texten – vorgetragen von Richard Goldammer und Petra Neumayer – zu Gehör gebracht. Optimistisch geht der Blick nun nach vorne: Neue Herausforderungen werden dabei nicht fehlen und müssen erst gemeistert werden.

Albert Schnitzer



Bürgermeister und Vorsitzender gratulieren Evi Mittermaier zur besonderen Auszeichnung

Pfadfinder

35 Jahre Pfadfinder in Großkarolinenfeld – das feiern wir!

Am 25. Juli ab 14 Uhr



Seit nunmehr 35 Jahren sind die Pfadfinder ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in Großkarolinenfeld. Was 1991 mit einer kleinen Gruppe begann, wurde durch das Engagement von Diakon Alfred

Schuster, dem Gründer unseres Stammes, ins Leben gerufen. Mit viel Herzblut setzte er sich für die Jugendarbeit im Ort ein und legte den Grundstein für eine Gemeinschaft die bis heute lebt und wächst. Ob Zeltlager, Gruppenstunden, soziale Aktionen oder das Engagement im Ort – die Pfadfinder sind aus Großkarolinenfeld nicht mehr wegzudenken. Deswegen feiern wir dieses

besondere Jubiläum gemeinsam mit euch. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, Familien, Ehemalige, Freunde und Unterstützer ganz herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen. Wir freuen uns sehr über euer Kommen und das gemeinsame Feiern unserer langen Geschichte. Zwischen den Kirchen im Herzen Großkarolinenfelds dürft ihr euch auf ein buntes Pro-

gramm für Jung und Alt freuen. Lasst uns zusammen auf 35 Jahre zurückblicken, Erinnerungen teilen und gleichzeitig den Blick nach vorne richten – auf viele weitere Jahre voller Abenteuer, Gemeinschaft und Pfadfindergeist.

Gut Pfad und bis bald!

Fabian Dietrich



Altschützengesellschaft Großkarolinenfeld e. V.

Josefischeißen 2026

27 Schützinnen und Schützen aus allen Klassen traten an den Schießständen im Sportheim zum Wettkampf um die Josefischeibe an. Nach hartem Ringen um den besten Teiler ging

Franz Ostler aus der Klasse „Aufgelegt“ mit dem Luftgewehr als Sieger hervor. Zweiter wurde Andreas Welz (Luftgewehr Schützenklasse) vor Toni Zoffmann (Luftpistole aufgelegt).

Bei der Preisverteilung lobte der Vereinsvorsitzende Thomas Führer die erneut hervorragende Beteiligung, bevor er die von Ihm gestiftete Josefischeibe an den Gewinner Franz Ostler übergab.



Thomas Führer (li.), Franz Ostler

Großkarolinenfeld radelt



Vom 14. Juni bis zum 4. Juli sind wir beim STADTRADELN für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität dabei. Ab sofort könnt Ihr Euch einzeln oder noch besser als Team registrieren und mitradeln! Mehr Informationen unter: www.stadtradeln.de/grosskarolinenfeld Gleich die App herunterladen und losradeln.



Ein großer Dank geht an „meine Volksbank Raiffeisenbank eg Großkarolinenfeld“ für ihr Sponsoring des STADTRADELNS!

Ich wünsche allen viel Spaß.

Monika Stöckhuber
Kordinatorin STADTRADELN

Oldtimertreffen am 19. Juli



Nachdem unser letztes Treffen vor zwei Jahren sich großer Beliebtheit erfreute, wollen wir auch in diesem Jahr wieder ein solches Fest ausrichten. Wir hoffen, dass wie beim letzten Mal wieder zahlreiche Oldtimerfreunde mit ihren Fahrzeugen sowie Interessierte und Schaulustige den Weg zu uns finden. Ganz wichtig: **Heuer findet die Veranstaltung am Gewerbering Nord statt, nicht wie sonst am Volksfestplatz!** In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf euer Kommen am 19. Juli, sagt es auch gerne weiter.

Samuel Daxeder, 1. Vorstand

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:

Englische Sprachkurse für Erwachsene

werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neuer Kurs ab 30. September

Mittwochs um 18 Uhr ab 30. September:

Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

23.6.2026	19 Uhr	Gemeinderat
7.7.2026	19 Uhr	Bauausschuss
21.7.2026	19 Uhr	Haushaltsfinanzausschuss
28.7.2026	19 Uhr	Gemeinderat
11.8.2026	19 Uhr	Bauausschuss
22.9.2026	19 Uhr	Bauausschuss

(Änderungen vorbehalten)

Dorffest in Großkarolinenfeld – rund um's Rathaus – Samstag 4. Juli

14 - 15.30 Uhr Seniorenkaffee für alle Senioren ab Jahrgang 1951 und älter. Bitte Einladung und Ausweis mitbringen.

Programm:

16 Uhr tanzt die Hip-Hop Gruppe
16.30 Uhr Auftritt der Rope Skipping
17.00 Uhr Auftritt des Zauberers Magic Alex

17.45 Uhr Jugendtheater im Sitzungssaal

Ab 18 Uhr unterhalten die Karolinenfelder

Für die Kinder bieten SPD, Pfadfinder, Familienverein und Römer ein buntes Programm.

Allerlei Köstlichkeiten gibt's bei den Ortsvereinen

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung



Die Dorffestvereine freuen sich auf euer Kommen!

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22



Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz

www.eon-bayern.com

Termine Allgemein

Juni

Sa	13.6.	8.00	Frühjahrslehrfahrt zum Alten Süd-Friedhof München - Treffpunkt Volksfestplatz - Obst- und Gartenbauverein
So	14.6.	9-12	Modellbahnbörse - Max-Joseph-Halle - Eisenbahnclub Rosenheim e. V. in Großkarolinenfeld
Mi	24.6.	20.00	Stammtisch - Sportheim - Oltimerfreunde Großkarolinenfeld e. V.
Fr	26.6.		Radifest am Kolbererplatz - Obst- und Gartenbauverein
	26.-28.6.		Ausflug nach Kärnten zum Ossiacher See - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	27.6.	16.00	Trödelmarkt der SPD - Ortsmitte

Juli

Sa	4.7. 14-23	Dorffest der Ortsvereine - Rund um's Rathaus	
Fr	10.7.	15.00	Stadtführung „Woast as no“ - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	11.7.	8.00	Dorfmeisterschaft Stockschützen - Vereinsheim - SV Solidarität
Fr	24.7.	19.00	Kesselfleischessen - Vereinsheim - SV Solidarität
Mi	29.7.	20.00	Stammtisch - Sportheim - Oltimerfreunde Großkarolinenfeld e. V.

August

Sa	8.8.	12.30	ET-Turnier Tennis - Tennisplatz SV Solidarität
Fr	14.8.	16.00	Kräuterbuschen binden am Kirchplatz - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Sa	15.8.	9.30	Kräuterbuschen Verkauf am Kirchplatz - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Mi	26.8.	20.00	Stammtisch - Sportheim - Oltimerfreunde Großkarolinenfeld e. V.

September

Sa	5.9.	7.00	Brotzeitturnier Stockschützen - Vereinsheim - SV Solidarität
	11.-13.9.	9.00	Herbstausflug nach Freiburg - Treffpunkt Volksfestplatz - Obst- und Gartenbauverein
Mi	16.9.	12.00	Halbtagesausflug zum Kloster Schlehdorf mit Kirchenrundgang und Einkehr - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

Sommerfest bei der AWO



Die Arbeitsgemeinschaft „Offene Seniorenarbeit“ lädt auch heuer wieder zum **Sommerfest** im evang. Pfarrgarten ein. Das Fest findet am **14. Juli ab 14 Uhr** statt. Für Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ist gesorgt. Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Emil Maier



Dienstags Seniorentreff von 14 - 16 Uhr im evang. Pfarrstadl

Termine Senioren

Juli

Die	14.7.	14.00	Sommerfest - Garten evang. Pfarrstadl - AWO Seniorenclub
Fr	3.7.	13.00	Busausflug - AWO Seniorenclub

August

Fr	7.8.	14.00	Gespräch mit 1. Bürgermeister Anton Wallner - AWO Seniorenclub
----	------	-------	---

September

Fr	4.9.	13.00	Busausflug - AWO Seniorenclub
Sa	19.9.	13.00	„Fahrt der guten Herzen“ - AWO Seniorenclub

„Fahrt der Guten Herzen“

Seit über 70 Jahren führt die Arbeiterwohlfahrt Großkarolinenfeld einen Ausflug für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger durch.

Heuer findet eine Fahrt ins Blaue statt. Abfahrt **am 19. September um 13 Uhr** an der Bushaltestelle Sternstraße. Zusteigemöglichkeiten an der Karolinenstraße bei der Schule und am Friedhof. Die Fahrt ist kostenlos. Ebenso eine Brotzeit in einer örtlichen Gastwirtschaft. Anmeldung bei Waltraud Wimmer, Tel. 0 80 31 / 5 09 58 und Emil Maier, Tel. 0 80 31 / 5 03 60.



Emil Maier

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

- Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz
Matthias Hillebrand, Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)
Hochplattenstr. 1b, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 41
www.hausaerzte-grosskaro.de info@hausaeerzte-grosskaro.de

- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

- Praxis Markus Dörrer, Psychotherapie (HPG), Fachberatung für Autismus-Spektrum-Störung, Paar- und Sexualtherapie, Karolinenstraße 15c, Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrerr.de info@praxis-doerrerr.de
- Stephanie Anding, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Am Kapellenfeld 9, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 67 / 2 89 04 42
www.praxis-anding.de info@praxis-anding.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
www.nhp-gross.info info@nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
www.unlock-your-soul.de sabine.wolf@gmx.com
- Hannelore Schmidt, Emotionscode Behandlungen – Befreiter Leben
Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
www.emotionscoach-hanneloreschmidt.de
- physio-fit, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer,
Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49
- Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, Mobil 01 60 / 1 25 59 05
www.physio-am-weiher.de info@physio-am-weiher.de
- Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, www.inno-physio.de Inno-physio@gmx.de
- Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung,
alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de
- Naturheilpraxis Christine Daxenbichler, Fasanenweg 18a,
Tel. 0 80 67 / 88 36 47; Termine nach Vereinbarung
- Praxis für Physiotherapie Ralf Heiland,
Pfälzerstraße 1, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 48
www.physio-heiland.de kontakt@physio-heiland.de
- BalanceMed integrative Medizin - Gemeinschaftspraxis für Osetopathie
und Trad. Chinesische Medizin (TCM)
Alexandra Pertl, Osteopathin (Heilpraktikerin), praxis@osteo-pertl.de,
Tel. 0 80 31 / 9 08 05 74, www.osteo-pertl.de u. Nina Harnisch, Therapeutin
f. TCM (Heilpraktikerin), tcm-ninaharnisch@web.de, Tel. 01 52 / 28 11 01 88,
www.tcm-ninaharnisch.de, Bahnhofstraße 4, Großkarolinenfeld
- Atlaslogie + S Punkt Methode Markus Täuber, Rosenheimerstr. 20,
Großkarolinenfeld, atlaslogie-tauber.de, Tel. 01 72 / 8 34 77 26



Ab in den All-inclusive-Urlaub.

**Jetzt drauf sparen
statt aussparen.**

Ganz gleich, wo und wie es für Sie hingeht:
Gönnen Sie sich dieses Jahr einen Urlaub
ganz nach Ihrem Geschmack. Damit es nicht
am Geld scheitert, beraten wir Sie gezielt zum
Thema Urlaubsfinanzierung.

spk-ro-aib.de



Sparkasse

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Telefon: 0 80 31 / 23 30 85

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00

IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 3 855 481 BLZ: 711 600 00

IBAN: DE88 7116 0000 0003 8554 81 BIC: GENODEF1VRR

Impressum



Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2026:
4 x jährlich: 4. März, 17. Juni,
23. September, 3. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Anton Wallner
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenthann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail info@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier

Auflage: 3 700 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt sowie Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin und Frau Baumgartner	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung sowie Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Baumgartner	03 EG	5908-17	lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Anton Wallner	11 OG	5908-22	buergermeister@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung	Herr Baumann	13 OG	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Meyer Frau Hofmann	12 OG	5908-22 5908-42	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten Ordnungsamt	Frau Frank Frau Fröhlich	14 OG	5908-44 5908-43	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de franziska.froehlich@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16 OG	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22 OG	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23 OG	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17 OG	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Medl	19 OG	5908-47	katharina.medl@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20 OG	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21 OG	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Stangl	29 OG	5908-14	philipp.stangl@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26 OG	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei, Schulwesen, Gewerbesteuer	Frau Griesl	26 OG	5908-37	katharina.griesl@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalder	24 OG	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalder@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2 34 18 31 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Miller		0160-92183590	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			23 30 85	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 0 80 31 / 3 65 22 22